

2429

Führer durch die Chorliteratur für Zither-Vereine

Herausgegeben von
Theodor Vetter



Verlag von Theodor Vetter, Stuttgart, Augustenstr. 5

Führer
durch die Chorliteratur
für Zither-Vereine

Herausgegeben von
Theodor Better

Verlag von Theodor Better, Stuttgart
Augustenstraße 5

Vorwort.

Die Idee, einen Führer durch die Chorliteratur für Zithervereine zu bearbeiten, fand zu meiner großen Freude bei den Fachzeitungen die beifälligste Aufnahme und Unterstützung.

Es ist deshalb meine erste Pflicht, den verehrten Schriftleitungen des „Echo vom Gebirge“, „Muse des Saitenspiels“ und „Zentralblatt Deutscher Zithervereine“ meinen Dank auszusprechen.

Auch danke ich allen den Herren Verlegern, die so gütig waren, mir ihre Chorwerke zur Einsichtnahme zu übersenden. Leider war dieses Entgegenkommen kein allgemeines und bedurfte es manchmal viel vergeblicher Liebesmühe, bis ich schließlich in den Besitz eines Verlagsverzeichnis kam; weder zum Vorteil des Führers, noch des Verlegers. —

Der Führer erleichtert den Zithervereinen in seiner rubrizierten Zusammenstellung der Chorwerke in 4 Stufen die Wahl der ihrer Leistungsfähigkeit entsprechenden Stücke, sie zeigt aber auch manchem Verein in Stufe III und IV ein erstrebenswertes Ziel, zu dessen Aufstieg die Zitherchorliteratur allerdings noch keine lückenlose Leiter bietet. An ganz leichten und trotzdem melodisch und harmonisch gebiegenen, progressiv fortschreitenden Chorwerken ist tatsächlich noch kein Ueberfluß. Die berufenen und berufensten Zitherkomponisten sollten ihr Schaffen auch auf dieses Gebiet ausdehnen, sie würden damit der Einführung ihrer schwierigeren Werke am besten den Weg bahnen. Bei Durchsicht der vielen Märsche, Walzer und dergl. mußte ich so häufig eines R. Schumannschen Ausspruchs gedenken: „Solange der Künstler von dem Werke, das er zum Druck gibt, nicht die Ueberzeugung hegt, daß er damit nicht bloß die Masse vermehre, sondern auch geistig bereichere, so lange warte und arbeite er noch. Denn was hilft die Wiederholung der Idee eines Meisters, die wir freischer von der ersten Quelle weg genießen können?“ Es dürfte nicht unangebracht sein, gerade an dieser Stelle zu wiederholen, welche Anforderungen in sachtechnischer Beziehung an ein gutes Chor-

stück zu stellen sind. Die Führung der einzelnen Stimmen soll eine selbständige sein. Die 2. Zither darf nicht fortgesetzt in Terzen oder Sexten mit der 1. Zither gehen. Das- selbe gilt für die Altzither, die sehr häufig nur eine Oktave tiefer gesetzt ist, wie die 1. Zither. Auch die Violinen sollen meist ihre eigenen Wege gehen und selbst das Cello soll hin und wieder ein selbständiges Wort reden und nicht nur den Zitherbaß verstärken. Schön wirkt es aber auch, wenn die Zithern teilweise ohne Streichinstrumente erklingen.

Die Gitarre ist ganz entbehrlich, wenn sie stets nur die Begleitakkorde der Zither mitzuspielen hat. Die Baßführung soll fließend sein und sich nicht fortgesetzt in Quarten und Quinten bewegen. Leittonverdoppelungen, Quinten- und Oktavenparallelen, besonders in den Außenstimmen, verraten den in der Harmonie- und Satzlehre unerfahrenen „Komponisten“. Die Vereinsdirigenten sollten bei der Wahl eines Chorstückes stets diese Richtlinien im Auge behalten, dann müßten mit der Zeit wertlose Kompositionen ganz von selbst von der Bildfläche verschwinden.

Man mag über Zithervereine und ihre musikalische Betätigung denken wie man will, einen ethischen Wert kann man ihnen ebensowenig absprechen wie den Gesangsvereinen. Musiktätigkeitsmäßig leisten sie unter Umständen mehr wie diese. Beim Vereinszitherspieler wird musikalisches Können und Wissen vorausgesetzt und dieses weiterzubilden ist, bis zu einem gewissen Grade, Sache des Dirigenten. Der Dirigent soll und kann in den Proben keinen Zitherunterricht erteilen, aber er wird seine Spieler auf schlechte Handhaltung, unschöne Intonation, unrichtigen Fingersatz aufmerksam machen, er wird durch sorgfältige dynamische und agogische Ausarbeitung der Musikstücke das musikalische Empfinden seiner Spieler wecken und weiterbilden. Sehr selten bemerkt man bei den Zithervereinen ein gleichmäßiges Beachten der Pausen und sinn- gemäße Phrasieren, sowie Tonfärbung durch Wechsel der Handlage dem Schalloch zu. Und gerade die Beachtung dieser Punkte gibt dem Spiel einen eigenen Reiz und erhöht seinen künstlerischen Wert.

Lieferung 4, 7, 8 und 12 der Grünwald-Schule bieten vorzügliche Übungen, das keineswegs leichte Dämpfen der Griffbrett- und Freisaitentöne zu erlernen. Ich bitte dringend, derartige Hinweise als im Interesse der Sache geboten und nicht als Reklame auffassen zu wollen. Der Dirigent muß die Leistungsfähigkeit seiner Spieler genau kennen und darf

sie ja nicht überschätzen, um nicht zu schwere Chorstücke zu wählen. Die Schwierigkeit eines Stückes liegt nicht nur in den Noten allein, sondern auch im Tempo. Mendelssohn sagt: „Das Notwendigste und Härteste und die Hauptsache in der Musik ist das Tempo“.

Wie oft hört man in Zithervereinen ein Allegro im Andante-Tempo und einen Marsch anstatt im Allabreve- im gemüthlichen Bierviertel-Takt. Durch Verschleppung des Tempos verliert der Vortrag seine Wirkung. Die Vortragsfolge sieht heute schon weit besser aus, wie vor 2—3 Jahrzehnten. Damals hätte hin und wieder zur nachfolgenden Tanzunterhaltung die Wiederholung des Konzert-Programms als Tanzmusik dienen können. Für die Länge der Veranstaltung beherzige man: „Kürze ist des Spieles Würze“. Eine gewisse Verantwortung und Verpflichtung bringt die Benennung einer Veranstaltung mit sich. Kammermusikabend, diese neueste Erscheinung im Zitherreich, klingt recht vornehm. Da aber die erstklassigen Streichquartette diese Bezeichnung für ihre Auführungen benützen, wird man in musikalischen Kreisen damit keine Sympathie für die Zither erwecken. Zithervereinen ist zu raten, diesen Titel nicht zu verwenden. Zither-Konzert (aber ja nie „großes!“), auch dieser Titel stellt Bedingungen.

Ein Geschwindmarsch, Walzer, Mazurka, Ländler und dergl. eignen sich nicht zum Konzertvortrag, auch dann nicht, wenn sie das ominöse Prädikat „Konzert“ führen. Chopin nannte keinen seiner prächtigen Walzer „Konzert-Walzer“, trotzdem sie es tatsächlich sind, oder vielleicht gerade deshalb.

Wirkt ein namhafter Künstler bei einem Zithervereins-Konzert mit, so ist es Ehrensache des Vereins, einen würdigen Rahmen zu seinen Vorträgen zu schaffen. Familienabende und sonstige Vereinsfeiern bieten Gelegenheit, auch die leichtbeschwingte Muse zu Worte kommen zu lassen. Es gibt Klavier- und Lieder-Abende, die sich hören lassen können. Zither-Abend oder Zither-Musik-Abend klingt auch nicht schlecht, und je weniger pompös die Zither auftritt, desto mehr wirkt sie durch den ihr eigenen Reiz, ihre mannigfachen Ausdrucksmittel und Klangfarben.

Ob der Zither die Konzertfähigkeit von ersten Musikantoritäten zuerkannt wird, oder nicht, spielt keine große Rolle. Sie redet, selbst wenn sie vollendet gespielt wird, eine schlichtere Sprache wie das Klavier, aber darum auch eine dem natürlichen, nicht modernisierten Ohr verständlichere und gefälligere.

Jedem Zitherspieler ist neben dem Studium der Harmonielehre von Jof. Swoboda (F. Fiedlers Verlag), die Harmonielehre von A. Halm (Sammlung Götschen) zu empfehlen. Das kleine, vorzüglich geschriebene und leichtverständliche Büchlein gibt einen guten Begriff der modernen Sagweise, es weckt aber auch das Verständnis dafür, daß einen im modernen Musikleben stehenden Musikbesessenen die Zithermusik im allgemeinen nicht befriedigen kann, denn bei ihm trifft das bekannte Vorzügliche Wort nimmer zu: „Wer sich die poetische Empfindung für das Reine und Einfache bewahrt hat, auf den muß die Zither eine zauberhafte Anziehungskraft ausüben“.

Zitherkunst ist Volkskunst. Sie zu veredeln war, ist und bleibt die vornehmste Aufgabe berufener Komponisten. An ihr verständig sich jeder, der in dünkelfhafter Selbstüberschätzung, oder materiellen Gewinnes wegen die Schundliteratur vermehrt.

Die Zitherkunst zu pflegen und zu fördern haben sich die Zithervereine zur Pflicht gemacht, die sie aber nur dann erfüllen, wenn sie gute Musik studieren und nicht mit Werken an die Öffentlichkeit treten, die das Ansehen der Zither herabwürdigen. —

Nicht jeder Zitherverein ist in der angenehmen Lage, einen Fachmann als Dirigenten zu besitzen, darum möchte ich meinen Ausführungen einige Winke aus der Praxis beifügen. Ideal wäre es, wenn jeder Zitherspieler sein Zitherkuffchen als Zithertischlein benützen könnte. Vor Jahren machte Herr Lorenz Obermaier einen diesbezüglichen Versuch, die gute Idee harrt aber noch der Verwirklichung. Die Spieler könnten sehr nahe Fühlung nehmen und sich im Halbkreis um den Dirigenten gruppieren. Bei Aufstellung der Tische in Hufeisenform läßt sich diese Gruppierung einigermaßen herstellen. Links sitzen die 1. Zithern, anschließend kommen die 2. Zithern. Die Altzither ist meist zu schwach besetzt und muß deshalb rechts ganz vorn ihren Platz finden. Die Streicher und Gitarren placiere man hinter den Zithern. Das Stimmen ist eine zeitraubende Arbeit. Wenn mehrere Spieler gleichzeitig stimmen wird kaum eine reine Stimmung zustande kommen. Dies ist am ehesten der Fall, wenn der Dirigent oder sonst ein Spieler mit seinem Gehör eine Zither nach der anderen stimmt, während sich die Anwesenden vollkommen ruhig verhalten. Jeder Spieler sollte eine Stimmgabel besitzen und seine Zither täglich nach dieser einstimmen, insbesondere auch bevor er zur Probe geht, dann wird das Stimmen im Probelokal bedeutend weniger Zeit erfordern.

Selbstverständlich müssen die Stimmgabeln sämtlicher Spieler genau übereinstimmen. Die Besaitung der Zither ist stets in Ordnung zu halten, klanglose, unreine und rostige Saiten sind durch neue zu ersetzen. Der Staub ist der größte Feind der Zither. Das Einstudieren der Chorwerke geschieht stimmweise in 8—16stättigen Abschnitten. Der Dirigent greife erst zum Taktstock, oder spiele erst dann selbst mit, wenn ein korrektes Zusammenspiel erreicht ist. Es gibt leider noch sehr viele Vereine, die ausschließlich Violinschlüssel-Literatur spielen. Diese besitzt so gewiß manch' wertvolle Nummer, als auch manch' Wertloses im Bassschlüssel existiert, denn die vielumstrittene Notation trägt nichts zum künstlerischen Wert eines Tonstücks bei.

So viel darf aber immerhin behauptet werden: Wenn die besten Zitherkomponisten die Freisaiten im Bassschlüssel notieren (einige Ausnahmen bestätigen die Regel), so sind es ohne alle Zweifel musikalische Gründe, die sie dazu veranlassen. Vereine, die sich dieser Einsicht verschließen, können sich an Hand des Chorführers ein Bild machen, wieviel gerade der besten Choraliteratur ihnen unzugänglich und wieviel musikalischer Genus ihnen dadurch versagt ist. Es war mein eifrigstes Bestreben, den Chorführer so vollständig als möglich zu gestalten, trotzdem dürfte es kaum ausgeschlossen sein, daß noch manches erwähnenswerte Werk nicht aufgeführt ist. Da ich beabsichtige, die in den Fachzeitungen besprochenen Neuerscheinungen fortlaufend zu notieren und so lange, bis eine neue Auflage angezeigt erscheint, jährlich einen Nachtrag zum Chorführer herauszugeben, können in diesem die noch nicht aufgeführten Chorwerke Aufnahme finden. Für jede diesbezügliche Mitteilung bin ich sehr dankbar. Die Angabe des Verlags und der Besetzung ist aus ökonomischen Gründen möglichst vereinfacht, aus denselben Gründen habe ich auch die Opuszahlen weggelassen, zudem halte ich Bestellungen mit Titelangabe erfahrungsgemäß für zuverlässiger als nach Zahlen. Möge der Chorführer ein nützlicher Freund aller Zithervereine werden.

Stuttgart, 1. September 1921.

Theodor Better.

Verleger-Verzeichnis.

Die Namen der Verleger sind nach dem Namen des Komponisten mit den Anfangsbuchstaben und einer Nummer, wie nachfolgend, zu ersehen, angegeben. Wo die Angabe fehlt, gilt die vorhergehende.

1. Albrecht, Adalb., München, Kapuzinerstr. 16.
2. Amberger, Max, München, Müllerstr. 8.
3. Arnold, Ad., Dresden, Pestalozzistr. 23.
4. Bayer jr., Ed., Hamburg, Grindelberg 39.
5. Bernhardt, Otto, Nieja/Elbe, Bismarckstr. 8.
6. Böhm, Anton & Sohn, Augsburg, Ludwigstr. D 213.
7. Dondl, Hans, München, Kurfürstenpl. 4.
8. Domkowsky & Co. (Rob. Wächter), Hamburg, Werstr. 42.
9. Drechsel, Hans, Nürnberg, Umlandstr. 7.
10. Ernst, Georg, Griesheim a./M.
11. Fiedler, Franz, München 46.
12. Frik, Bernhard, Regensburg.
13. Gruber, Hans, Köln a./Rh. Kreuzgasse 9.
14. Grüwald, Richard, Honnef a./Rh.
15. Hauser, Jos., München, Leonrodstr. 7.
16. Heinrich, Fr., Nürnberg, Sibighenhofstr. 69.
17. Henkschel, Georg, Dresden A, Huttenstr. 11.
18. Hoenes, P. G., Pasing bei München.
19. Kabatek, Ant., Leipzig, Breitkopfstr. 16.
20. Kinigl, Jos., Hamburg, Schmilinskystr. 39.
21. „Mandolinata“ Musikverlag, Berlin W. 21, Turmstr. 81.
22. Meitter, Aug., München-Nord, Zentnerstr. 1.
23. Schmidt, H., Frankfurt a./M.-Süd.
24. Schneiders, Karl, Karthaus bei Trier.
25. Smetak, Anton, Zürich.
26. Söhnel, Robert, Deuben bei Dresden, Schillerstr. 5.
27. Voigt, Chr., Dresden, Amalienstr. 23.
28. Verband deutscher Zithervereine.
Auslieferung bei Paul Lehnert, Gotha, Dittesstr. 9.
29. Bries, Henry, Köln a./Rh.
30. Wobersin, Wilhelm, Leipzig, Salomonstr. 18.
31. Wollf, Paul, Elberfeld, Neues Rathaus.
32. Ziegler, Hans, München 12, Tulbeckstr. 23.

Abkürzungen.

Die Besetzung ist mit folgenden Abkürzungen nach dem Titel eines Stückes angegeben und gilt so lange für alle folgenden Stücke, bis wieder eine andere Besetzungsangabe folgt.

- A. = Altzither.
 B. = Baß (Kontrabaß, Baßgeige).
 C. = Cello.
 D. = Diskantzither.
 Fl. = Flöte.
 G. = Gitarre.
 Gl. = Glockenspiel.
 H. = Harmonium.
 Kl. = Klavier.
 M. = Mandoline.
 Ma. = Mandola.
 Part. = Partitur.
 Q. = Quartett = 3 Diskant- u. 1 Altzither.
 Strq. = Streichquartett.
 T. = Terzett = 2 Diskant- und 1 Altzither.
 V. = Violine.
 Va. = Viola.

Sämtliche in diesem Führer
genannten Werke liefert rasch

Georg Henßchel, Dresden 19

Suttenstraße 11

Man beachte Seite 11 ganz besonders

I. Stufe.

Sehr leichte Chorwerke mit einfachster Harmonisierung.

Interes System im Bassschlüssel:

- Albrecht, Ad.**, *Ab. 1. Kaiserjäger-Marsch. **D. 2 B. C.
Obermaier, L., Zie. 32. Horcht, sie kommen. Charakt. Tonstück. 4 D. 1 A. B. C. Zu Großvaters Zeiten. Gavotte. Freude der Jugend. Walzer. Das Herz am rechten Fleck. Ländler. Aus alter Zeit. Menuett.

Sie ist geeignet, wie mit den einfachsten Mitteln bei guter Stimmführung eine hübsche Wirkung zu erzielen ist.

- Bugh, J.**, Kab. 19. Glück auf! Marsch. T. 1 B.
Riguer, J., Kaiserparade-Marsch. D. 2 B.
Schmidt, H., Schm. 23. Frisch und munter. Polka. T. 2 B. C. G.

I. Stufe.

Interes Notensystem im Violinschlüssel.

- Böck, W.**, Kab. 19. Ein süßer Traum. Romanze. T. 1 B.
 Schön Nottrant. Tyrolienne. Am Genfer See. Romanze. Mainklänge. Gavotte.
Burgstaller, F. K., Kab. 19. Hochzeitsklänge aus dem bayerischen Hochgebirge. Charakt. Tonstück. D. 1 B. C. G.
Eberle, W., Hön. 18. Eine süße Erinnerung. Lied ohne Worte. T.
Friz, W., Friz 12. I hab di so gern. Heiteres Tonstück. T. 1 B. C. G. Jubiläums-Festmarsch. Zithervereins-Festmarsch. D. 2 B. H. G.
König, K., Kab. 19. Erste Liebe. Tonstück. T. 1 B.
Lang, Jak., Friz 12. Cäcilien-Ouvertüre. T. 1 B. C. G.
Plöbberger, H., Hön. 18. Am Dornröschenfels. Stoanröschl. Lieber ohne Worte. T.
 — An mein Sternlein. Idylle.
Schwarzkopf-Dresler, Boigt 27. Herzliche Ansprache. Lied ohne Worte. T. 1 B.

* Siehe Verlegerverzeichnis S. 1.

** Siehe Abkürzungen für Besetzung S. 2.

Ländler.

- Böck, W.**, Kab. 19. Erinnerung an Pottenstein. T. 1 B.
 — Oberbayerische Hochzeitsklänge.
Lommer, M., Hön. 18. Trauliche Gedanken. G. 2 B. G.
Ludwig, Hans, Hön. 17. Bauernhochzeit. Schuhplattler. T.
 1 B. G. G.
 — Bei der Semmerin.
 — Gebirgsweisen.
Mühlauer, P., Kab. 19. Erinnerung an Schliersee. T. 1 B.
Reiter, Aug., Mei. 22. Der bayerische Fortrot. T. 1 B. G.

Märsche.

- Abrecht, Ad.**, Alb. 1. Kaiserjägermarsch. D. 2 B. G.
 — Gebirgs-Schützen. T. 2 B. G.
Bauer, J. B., Fied. 11. Reisch und feisch. T. 1 B. G.
Bernhardt, Otto, Bernh. 5. Sachsenmarsch. T.
Böck, G., Hön. 18. Im deutschen Blut wallt Kraft und Mut.
 D. 2 B. G. G.
Böck, W. Leopoldsmarsch. T. 1 B. G.
 — Gruß an Nördlingen. D. 1 B. G.
 — Gruß an Stuttgart. D. 1 B. G. G.
Böck, W., Kab. 19. Jubelmarsch. T. 1 B.
 — Frühlingsklänge.
 — Födlermarsch.
 — Durchs Passfeier Tal.
Grünert, A., Boigt 27. Bei frohem Sang und Zitherklang.
 T. 1. B.
Mesner, O., Fris 12. Kriegers Heimkehr. T. 1 B. G. G.
Reiter, Aug., Reit. 22. Alt München. D. 2 B. G. G.
 — Erinnerung an's Regental.
Rirner, J., Kab. 19. Kaiserparade. D. 2 B.
 — Grüße an Bonn.
 — Kocherlmarsch. T. 2 B.
 — Hön. 18. Landjägermarsch. T. 2 B. G. G.
Fris, Bernh., Fris 12. Der kleine Soldat. T. B. Fl. G. G.
 Taschenformat.
 — Lebt wohl, auf's Wiederseh'n. Auch im Paßschlüssel erschienen. T. B. G. G.
 — Der Geigerfranz'l aus'm Böhmerwald. T. 1 B.
Boigt, Chr., Boigt 27. Frisch auf! T. Strg.

Mazurka.

- Albrecht, Ad., Alb. 1. Dornröschen. D. 1 B. G.
 Bök, G., Hön. 18. Die Kofette. D. 1 B. G. G.
 Bök, W., Kab. 19. Evelinen=Verta=Hedwig=Aurelia=Mazurka.
 T. 1 B.
 Burda, G. G., Dom. 8. Dir zu lieb'. T. 1 B.
 Fritsch, Bernh., Fritsch 12. Unter vier Augen. T. 1 B. G. G.
 Grunert, A., Heng 17. Trennliebchen. T.
 König, K., Kab. 19. Rosa=Mazurka. T. 1 B.
 Reiter, Aug., Reit. 22. Wie schön! — Du alte Zeit. T. G.

Savotten.

- Bök, W., Hön. 18. Luifen=Savotte. T. 1 B. G.
 Grunert, A., Voigt 27. Edelweiß. D. 1 B. G.
 Keilhofer, Alois, Fieb. 11. Neckende Kobolde. T. 1 B. G.
 G. G.
 König, K., Kab. 19. Waldmeisterleins Ballfest. T. 1 B.
 Rigner, J. Für die Kleinen. D. 2 B.
 Burda, G. G., Domf. 8. Braum Neugelein. Tyrolienne.
 3 D. 1 B.
 Grunert, A., Heng 17. Ueber Berg und Tal. Galopp. T.

Polka.

- Bök, G., Hön. 18. Kinderfreuden. D. 1 B. G. G. und oblig.
 Kinderinstrumente: Trompete, Trommel, Waldteufel und
 Snarre.
 Bök, W., Kab. 19. In der Dämmerung. T. 1 B.
 — Im St. Peterst Keller zu Salzburg.
 Fritsch, B., Fritsch 12. Trompeters Liebchen. T. 1 B. G.
 Bries, H., Bries 29. Mary=Polka. T. 1 B.

Potpourri.

- Bök, W., Kab. 19. Musikalische Blumenlese. T. 1 B.
 — Klänge a. d. deutschen Liederhaine.
 — Nespers Traumbild.
 — Kriegers Traum.
 Hauser, Jos., Hau. 15. Aus der Heimat der Zither Alpin.
 Potp. T. 2 B. G. G.
 Wilhelm, A., Domf. 8. Immer fidel! Humor. Potp. T. 1 B.

Rheinländer.

- Dittrichs, J. T., Domk. 8. Auf dem Drachenfels. T. 1 B.
 Heimberg, G., Kab. 19. Am schönen Rhein. T. 1 B.
 Kinigl, J., Kin. 20. Boggendorfer Madl'n. T. 2 B. C.
 Lohr, F., Bries 29. Tanztenfelchen. T. 2 B. C. G. Gl.

Die im Verlage bei **Anton Mayer in Nürnberg** erschienenen

Hans Thauer's zweistimmigen Ge- läufigkeits-Stüden

wurden vom Verbands Deutscher Musik-Lehrer und Lehrerinnen anlässlich einer Ausstellung instruktiver Werke mit dem **1. Preise** ausgezeichnet.
 Heft I, II, III, IV und V, Preis für 1. Zither à M. 3.—; 2. Zither à M. 2.40.

H. Thauer: Lagenpiel-Stüden. Heft I, II, III, IV, V Preis à M. 3.—
 — **Feterklänge.** Festmarsch für großen Chor. Rompl. à M. 7.80
 Preise inkl. Aufschlag.

Walzer.

- Albrecht, A., Alb. 1. Kornblumen-Walzer. T. 2 B. C.
 Bernhardt, Otto, Bern. 5. Am schönen Elbestrand. T. 2 B. C.
 Böck, W., Kab. 19. Waldblameri. T. 1 B.
 — Froher Sinn.
 — Wanderlieder.
 — Frisch auf zum Tanz.
 — An die Heimat.
 Mesek, Gust., Bern. 5. Aus der Jugendzeit. D. 2 B. C.
 Mirow, A., Domk. 8. Maßliebchen. D. 1 B.
 Frik, B., Frik 12. Am schönen blauen Biiirichsee. T. 2 B.
 G. Gl.
 — Die Tauben von San Remo. T. 2 B. C. Fl. G.
 Grünert, A., Henz 17. Gruß vom Kewastrande. T.
 Haas, A., Voigt 27. Donaubilder. T. 2 B. C.
 König, K., Kab. 19. Mit Lieb' und Lust. T. 1. B.

Jeder Zitherspieler, der vorwärts strebt, muß

Richard Grünwalds Meine Methode

Schulwerk des modernen Zitherspiels auf psycho-physiologischer Grundlage besigen. Preis der Elementarschule (12 Hefte) M. 33.—
 einschließlich Zuschlag.

Zithermusikverlag R. Grünwald, Honnesf, Rhein

II. Stufe.

Leichte Chorwerte mit mehr Akkord- und Basswechsel wie auf Stufe I. Freisaiten im Basschlüssel notiert.

Vendel, F., Arr.: Ed. Schiffl, Hens 17. Der kleine Fährich.

Neu. Salonstück. D. Strq. B. G.

Vielsfeld, A., Klav. 19. Scherzo. T. 2 B.

— Spinn, spinn! Estländ. Volkslied. T. 1 B.

Vielsfeld, A., Domf. Senerade. G dur. T. 2 B.

Vöd, W., Klav. 19. In meinem Herzen ruht dein Bild.

Lied ohne Worte. T. 1 B.

Vurda, G. G., Domf. 8. Im Schlosspark.

Wittes, J., Voigt 27. Liebesbotschaft. Reverie. T. Strq.

Witz, B., Witz 12. Heizelmännchen. Salonstück. T. 2 B.

G. G. Part.

Sehr hübsch.

Zunk, Max, Hens 17. Tanz der Elfen u. Gnomen. Capriccio. T.

Händel, G. F., Arr.: Ed. Schiffl, Voigt 27. Largo. T.

Strq. G.

Hausstein, Jos., Voigt 27. Herbsteszauber. Lied ohne Worte.

T. 2 B. G.

Stimmungsvolles Andante in einf. Satz.

Hausstein, Jos., Bries 29. Nostalgie (Andante.) T. 2 B. G.

Mit obligater Violine. Für diese Stufe mustergerichtig.

Herrlinger, J. G., Domf. Deutscher Zithervereins-Marsch.

T. 1 B.

Hönes, Gd., Hön. 18. Leid und Trost. Tonst. T. 2 B. G.

— Ein Traum im Walde. Fantasie. T. 2 B. G.

— Inniges Gedenken. Meditation. T. 1 B. G.

Kollmanek, L., Voigt 27. Julfeier. Heiteres Tonstück. T.

Strq. G. G.

Reizend und dankbar.

— Ein Sonntag auf der Alm. Charakt. Tonstück. T. 2 B.

G. G.

— Serenade in D dur.

Ein Tonstück in frischem Tempo.

— Carmen Silva. Andalusisches Ständchen. T. 2 B. G. G.

Triangel.

Sehr charakteristisch.

Kreutzer, G., (Arr.: G. Wormsbacher,) Mand. 21. Abendgebet

a. d. Dp. Das Nachtlager in Granada. T. 3 B. (od. B.) G.

Ludwig, Hans, Hens 17. Steirische Tänze. D. G.

Mader, K., Domf. 8. Waldeinsamkeit.

Widenschreiber, W. D. Idylle. Neu. T.

Weibig, G., Klav. 19. Aus deinen Augen strahlt mein Glück.

Lied ohne Worte. T. 1 B.

- Nickl, Paul**, Söhn. 18. Morgenempfindungen. Idylle. T. 1 B.
Popp, W., (Arr.: F. Lang), Kab. 19. Herzensdieb. Heiteres
 Tonstück. D. 2 B.
Schäffer, H., Arr.: H. Schmidt, Schm. 24. Die Post im Walde.
 2 D. 2 M. 1 Ma. (od. V.) C. G.
Schmidt, H., Schm. 24. Zug der Nibelungen. Festmarsch.
 T. 2 B. Va. C. Fl. Cl.
Schulze, Otto, Söhn. 26. Serenade. T. 1 B.
Seifert, Bernh., Fied. 11. Auf sonniger Halde. Idylle.
 T. 1 B. C.
 Sehr melodios.
 — **Henk 17.** Festhymne. T. 2 B. C. G.
 Feierliches Andante maestoso in F dur.
 — **Dom. 8.** Weihnachtsbilder. Tonstück. O du fröhliche.
 Stille Nacht. O Tannenbaum. T. 1 B. C. G.
Sigmund, Herm., Mand. 21. Alpenlieder=Potpourri. T. 1 B. G.
 Kämmher wiedermarsch. Ueber Berg und Thal. Schaut der Jäger in das Thal.
 Zwei Sternelein. Wei Birndl is hard. Auf der Alm da gibts ta Sünd.
Spiegelberg, Paul, Voigt 27. Im Elfenhain. T. Strq. B. G.
 — Kab. 19. In der Maiennacht. D. 2 B.
Stattler, F., Henk 17. Vergangene Zeiten. Tonstück. Neu.
 T. 2 B. C. G.
 — Menuett.
Swoboda, Jos., Söhn. 26. Weihnachtsfreude. Eine kl. Fant.
 (über Stille Nacht). T. Strq. G. G.
 — **Domk.** Konzert=Ouverture. T. 2 B.
Thauer, Hans, Wolff 31. Festbotschaft. Polonaise. T. 1 B. C.
 Hübsche Eröffnungsnummer. Nach dem 2. Teil ist der 1. Teil zu wiederholen.
 — **Hön. 18.** Vereins=Quadrille. T. 1 B.
 Gute Gefälligkeits=Stüden.
Wormsbacher, H., Mand. 21. Waldeinsamkeit. Idylle. T.
 2 B. C. G. G.

Gavotten.

- Äniepp, Carl**, Verb. 28. Eine Immortelle. T. 2 B. Part.
Sabathil, F., Kab. 19. 's Schagerl. D. 2 B.
Schmidt, H., Schm. 23. Märchen aus alter Zeit. T. 2 B. C. G.
Seifert, B., Domk. 8. Wintermärchen.
 — **Den. 17.** Nollkäppchen. Neu. T. 1 B. G.
Paepfe, G., Freudenthal. Henk 17. Elisabeth=Gav. T. 2 B.
Wormsbacher, H., Mand. 21. Jubiläums=Gav. T. 2 B. G.

Ländler.

- Albert, Max**, Kab. 19. Die Dorfgeiger. T. 1 B.
Reilhofer, A., Henk 17. Am schönen See. Neu. T. 2 B. C. G.

Mazurka.

- Dittes, F., Voigt 27. Junge Herzen. T. 2 B. C.
 — Auf Hochlands Auen. T. Strq.
 Kollmanek, F., Bries 29. Rheinnigen. T. 2 B. C. G. Gl.
 Rudigier, P., Henz 17. Die schöne St. Gallerin. T. 2 B.
 Schmidt, H., Schm. 23. Im frühlichen Kreise. T. 2 B. C.
 G. Gl.
 Smetak, Anton, Sme. 25. Maiglöckchen. T. 2 B. C. G.
Häbsche, fliehende Melodie.
 Stättler, F., Henz 17. Im Frieden. T. 2 B. C. G.
 Tafelmeyer, Wilh., Voigt 27. Nixen-Neigen. T. 1 B. C.
Häbsche Einleitung mit obligater Violine.
 Bries, H., Bries 29. Etwas Herziges. T. 2 B. C. Gl.
 — Ganz allerliebft. T. 2 B. C. G. Gl.

Märsche.

- Albrecht, A., Alb. 1. Schneidige Matrosen. T. 2 B. G.
 Arnold, A., Arn. 3. Torgauer-Marsch. T. 1 B.
 Buchstaller, G. F., Voigt 27. Eröffnungsmarsch. T. 2 B.
 C. Fl. G.
 Haas, Ant., Voigt 27. Mit Herz und Hand für's Vaterland.
 T. Strq.
 — Hön. 18. Fahnenweihmarsch. T.
 Hauser, Jos., Han. 15. Ein Hoch dem deutschen Heer. T.
 Strq. Fl. G. Gl. Kl.
 — König Albert. T. 2 B. G. Gl. Kl.
 Keilhofer, A., Henz 17. Bayerischer Alpenjägermarsch. Neu.
 T. 2 B. C. G.
 Lacmann-Henzschel, Gruß an Münster. T. 1 B.
 Mickenschreiber, W. D., Reiterfreunden. Neu. D.
 Pfleger, Jos., Mand. 21. Viel Glück! T.
 Schiffl, Edw., Voigt 27. Frisch voran! T. Strq.
 Schmidt, H., Schm. 23. Mutig voran! T. 2 B. C. G.
 — Zithergenuß. — Frisch auf!
Einfacher, aber gefälliger und fliehender Satz.
 Schübel, A., Henz 17. Dyrarmarsch. T. 1 B.
 Seifert, Bernh. Von Berg zu Tal.
Im 4. Takt.
 — Hön. 18. Triumphzug. T. 1 B.
 Södermann, A., Arr.: A. Bistfeld, Kab. 19. Schwedischer
 Hochzeitsmarsch. D. 2 B.
 Stättler, Friz, Henz 17. Erinnerung an Trier. T. 1 B.
 C. G.

- Stattler, Fris, Heng. 17. Fremdesgruß. T. 2 B. C. G.
 — Heng. 17. Schnell an's Ziel. T. 2 B. C. G.
 Strikinger, M., Voigt 27. Fidelitasmarich. T. 2 B. C. G.
 — Hön. 18. Tren dem Bunde. T. 2 B. C.
 Swoboda, Jos., Söhn. 26. Durch blühende Auen. T. Strg.
 Thauer, Hans, Heng. 17. Frisch gewagt mit frohem Mut.
 T. 2 B. C. G.
 Voigt, Chr., Voigt 27. Weiter durch's Leben. T. 2 B. Va.
 C. G.
 Bries, H., Bries 29. Ein Hoch dem Jubilar. T. 2 B. C.
 G. Gl.

Polka.

- Haas, Ant., Hön. 18. Trompeterlust. 2 D. 2 A.
 Keilhofer, A., Heng. 17. Neu. Hoch und nieder. T. 2 B.
 C. G.
 Seifert, Bernh., Hön. 18. Einst und jetzt. T. 1 B.
 Spiegelberg, P., Kab. 19. Die Harmlose. D. 2 B.
 Swoboda, Jos., Söhn. 26. Gruß an Denben. T. Strg. G.

Walzer.

- Brännlich, A. W., Voigt 27. Abschied von Abrechtsberg.
 T. Strg.
 Brunow, L., Domf. 8. Eisen-Walzer. T. 1 B.
 Haas, A., Hön. 18. Abendfreuden. T.
 — Fied. 11. Friedenssterne. T. 1 B. G.
 Keilhofer, A., Voigt 27. Die Naturschwärmer. T. 2 B. C.
 — In den Lüften schweben, neues Leben.
 — Heng. 17. Neu. Die Brautwerber. T. 2 B. C. G.
 — Neu. Träume in der Ferne.
 Kniepp, G., Kab. 19. Rheinwogen. T. 1 B.
 Meyer, A., Voigt 27. Wiener Herzen. T. 2 B. C.
 Nofas, J., (Arr.: J. C. Andresen), Domf. 8. Ueber den Wellen.
 T. B.
 Schulze, Otto, Söhn. 26. Herbstblumen. T. 2 B. C. G.
 Spiegelberg, P., Kab. 19. Mauerblümchen. D. 2 B.
 Stattler, Fris, Heng. 17. Klänge vom Rhein. T. 1 B.
 C. G.
 Strikinger, Karl, Fied. 11. Lindauer Mädeln. T. 2 B.
 C. G.
 Bries, H., Bries 29. Rhein-Wellen. T. 2 B. C. G. Gl.
 Wälking, Max, Heng. 17. Dresdener Mädels. T.

**Die modernen Zither-Orchester werden mit
Vorliebe nach folgenden effektvollen Neuheiten
greifen:**

	Mark
Ludwig, H.: *Ein Hochzeitsfest für Chor	30.—
" " *Meisterfinger-Marsch für Chor	18.—
" " *Einigkeits-Marsch für Chor	18.—
" " *Fest-Marsch I für Chor	18.—
" " *Grüne Myrthen, Gavotte für Chor	18.—
" " *Waltüren-Marsch für Quartett	9.—
" " Steirische Tänze für Quartett	9.—
Hausstein, J.: Blütenzauber für Quartett	12.—
Wickenschreiber: *Festmarsch I für Chor	12.—
" *Johlle für Trio	10.—
" *Aus Freundeshand, Gavotte für Chor	12.—
" *Adagio, Mennett für Chor	10.—
Ed. Schiffel: *Der kleine Fährich (A. Bendel) für Chor	17.—
Paepfe: *Elisabeth-Gavotte für Chor	12.—

**Ferner bringe ich die altbekannten Werke in
empfehlende Erinnerung:**

	Mark
Schulz, M.: *Elisen-Gavotte für Chor	12.—
Seifert, B.: *Fest-Hymne für Chor	12.—
" " *Von Berg zu Tal, Marsch für Trio	8.70
Schübel: *Lyra-Marsch für Chor	7.50

Preise: einschließlich Zuschlag,
etwaige Änderungen vorbehalten

Zithervereine und Einzelspieler, die stets meine neuen Preis-
listen zu erhalten wünschen, belieben ihre Anschrift einzusenden

Verlag und Sortiment
Georg Henßchel, Dresden 19
Huttenstraße 11
Postcheckkonto: Dresden 11228

Die mit * bezeichneten Werke sind in jeder Besetzung
(Solo-Chor) ausführbar, die übrigen nur wie angegeben

II. Stufe.

Freisaiten im Violinschlüssel notiert.

Abel, W., Domf. 8. Im Rosenkranz. Lied von Prinz Gustav v. Schweden. **T. 1 B. G.

Ahrens, T., Domf. 8. Etwas Herziges.

Audorff, Max, Kab. 19. Perlen aus dem Fischopantal. Fantasie. T. 1.

— Trauermarsch.

Andresen, Joh. C., Domf. 8. Liebchen weine nicht. Lied für eine Singstimme. T. 1 B. G.

Beethoven, L. Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre. Hymne.

Bielsfeld, A., Hön. 18. Festmarsch. 4 D.

— Serenade.

— Kab. 19. Spinn', spinn'. Esthland. Volkslied. T.

Bleichinger, F., Kab. 19. Unter der Linde. Mel. Tonstück. D. 2 B.

Boieldieu, F. A., Domf. 8. Divertissement a. d. Oper: Die weiße Dame.

Böck, W., Kab. 19. Georginen-Quadrille. D. 1 B.

Burda, C. G., Domf. 8. Die Glocken der Klosterkirche. Charakterstück. T. 1 B. G.

Burgstaller, F. A., Kab. 19. Hochzeitsklänge aus dem bayr. Hochgebirge. D. 1 B.

Darr, A. Die Erwartung. } 2 L. v. B. D. 2 B.
Der Abschied. }

— Voigt 27. Herzenshoffnung. Fantasiestück. T. 1 B. G. G.

Dondl, Hans, Dondl 7. Abendfrieden. Idylle. T.

Freitag, Ludw., Bries. 29. Fuge in D dur. D.

Gute Studie! 6 Takte ausgenommen wird die ganze Fuge in allen 4 Stimmen nur auf dem Geißbrett gespielt.

Fritsch, B., Fritsch 12. Heintzelmännchen. Salonstück. T. 2 B. G. G. Part.

Sehr hübsch.

Gärtner, F., Han. 15. In stiller Abendstunde. T. 1 B. G. G.

— Ständchen.

— Liebesbotenschaft. T. Strg. G.

— Trauermarsch. T. 2 B. G. Fl. G. Kl. od. F.

— Hochzeit auf der Alm. T. 1 B. G. Fl. G.

Günther, Karl, Nied. 11. Weihnachts-Idylle. T. 2 B. Fl. Kl. Stimmungsvoll. Mit Verwendung von Sülle Nacht.

Hanft, Jos., Domf. 8. Vom schönen Hirtal. Melodien. T. 1 B.

* Siehe Verlegerverzeichnis S. 1.

** Siehe Abkürzungen S. 2.

- Haufer, Jos.**, Hbn. 15. Frühling im Herzen. D. 2 B. G.
Fl. G. Gt.
- Festabend bei Frau Musica. Konzertstück. D. 2 B. G.
Fl. G. Gt.
- Deutscher Gruf. Zithervereins=Jestmarsch.
- Am Fremdesgrab. Trauermarsch. 2 D. 2 B. G. G.
- A Brief vom Dirndl. Konz.=Fant. auch im Paßschlüssel
erschieneu. 2 D. 1 B. G. G. Kl.
- D' Antwort vom Buam. Konz.=Fant. 2 D. G. Kl.
- Ein Musikanten=Draum. Potpourri. D. 2 B. G. Fl. G.
- Ich lieb' nur dich, nur dich allein. Lied ohne Worte.
D. Kl.
- Herrlinger, J. G.**, Domf. 8. Aus'm Schwarzwald.
Schwäbischer Ländler. T. 1 B.
- Hönes, Gd.**, Hbn. 18. Ein Tag am Tegernsee. Tonbild.
D. 2 B. G. G. Kl.
- Begrüßung der Gäste. Konzertstück.
- Keilhofer, A.**, Voigt 27. Festhymne. D. 2 B. G. H.
- Kinial, J.**, Kin. 20. Nachtzauber. Walzer=Idyll. T. 2 B. G.
- Kelly, Amerik. Tanz.
- Lohr, F.**, (M. Schrickel) Hbn. 18. Eine Erinnerung. Idylle.
D. 2 B. G.
- Hens. 17. Der letzte Gruf. Charakt. Tonstück. 2 D.
Strg. Kl.
- Lied. 11. Gut Klang. Zitherpruch für Männerchor.
3. u. G.
Bei mehrfacher Besetzung der Zither und Gitarre als Eröffnungsgruf sehr
geeignet.
- Ludwig, Hans**, Bries 29. Auf der Puszta. Ung. Tonstück.
T. 2 B. G. G.
- Mendelssohn, F.**, (Arr.: P. Rudigier) Kab. 19. Gruf. (Wohin
ich geh' und schaue). D. 2 B.
- Morgengebet und O Täler weit, o Höhen.
- Sonntagsmorgen.
- Meßner, D.** Die Stimme des Volkes. Potpourri. T. 1 B.
- Nelpner's Frühlinggruf. Idylle.
- Hens. 17. Nennchen v. Tharau. Paraphrase. T. 1 B.
- Michael, A.**, Domf. 8. Aus dem schott. Hochland.
- Mozart, W. A.**, (Arr.: Höggenstaller), Kab. 19. An Chloë.
Lied ohne Worte. T. 1 B.
- Offenbach, J.**, (Arr.: J. Pugh.) Intermezzo und Barcarole
aus Hoffmann's Erzählungen. T. 2 B.
- Ploberger, H.**, Domf. 8. Was die Blumen träumen. Lied
ohne Worte. T. 1 B.

- Ponhotzer, J.**, Kab. 19. Echo im Walde. T. 1 B.
Rirner, J. Die Verlobung a. d. Alm. T.
 — Schummerarie.
 — Frühlingsgruß. Lied ohne Worte.
 — Kindl. Bitte. Meditation.
 — Die Mühle im Tal. Charakt. Tonstück mit Zithersolo.
 T. 1 B.
 — Auf der Wanderschaft. Charakt. Tonstück. T. 1 B. G.
 — Die Wendelsteiner Gebirgslieder. T. 1 B.
Schnabl, J., (Arr.: M. Schröder), Hön. 18. Im Kastanienhain.
 Idylle. D. 2 B. G.
Sejfer, H., Domk. 8. Erinnerung an Steiermark. Fantasie.
 T. Strg. Kl.
Spiegelberg, P., Kab. 19. Träumerei. D. 2 B.
 — Unter'm Christbaum. Kl. Weihn.-Fant. T. 1 B.
 — Domk. 8. Unser Mäuschen. Gavotte. T. 1 B. G.
Stockhecke, J., Voigt 27. Westfalengruß. T. 1 B. G.
Zeller, G., Domk. 8. Sei nicht böß. Lied. T. 1 B.

Galopp.

- Böck, W.**, Kab. 19. Feuer und Flammen. D. 1 B.
 — Im Flügelleide.
 — Durch die Lüfte.

Gavotten.

- Albrecht, Ad.**, Alb. 1. Marien-Gavotte. T. G.
Sehr hübsche Melodie.
Bichert, H., Friß 12. Waldböglein. T. 2 B. G. G. Kl.
Böck, W., Kab. 19. Wilhelminen-Gavotte. D. 1 B.
Gjibulka, A., (Arr.: P. Rudigier), Friß 12. Stefanie-Gav.
 T. Strg. F.
Guter Satz.
Friß, B. Das lustige Hammer schmieds-Töchterlein. T. 1 B.
 G. Kl.
Gärtner, J., Han. 15. Einzug der Ballkönigin. T. Strg. G.
 — Erinnerung an Madrid. 2 D. 1 B. G. G. Kl.
Haufer, Jos. Den lieben Gästen ein „Gut Klang.“ D. 2 B.
 G. Kl. G. Kl.
 — Frühlings-Einzug. D. Strg. Kl. G. Kl. 2 Klar. Trommel.
Kindler, G., Kab. 19. Herzliebchen. D. 1 B.
Kinigl, Jos., Kin. 20. Mein Alpenland Tirol. D.
 — Liebchen träumt. T. 1 B.
Mit unterlegtem Fezt.

- Ludwig, Hans, Voigt 27. Salonperlen. T. 1 B. G.
 Meßner, D., Rab. 19. Sylvia-Gavotte. T. 1 B.
 Mühlaner, P., Han. 15. Maria-Josefa-Gavotte. T. 1 B.
 C. G.
 Ringler, F., Rab. 19. Blau Weilchen. T. 1 B.
 Rigner, J. Die Reiterin. T. 1 B.
 — Prinzen-Gavotte.
 — Brennende Liebe.
 — Edelweiß-Gavotte.
 Spiegelberg, P., Domk. 8. Unser Mänschen. T. 2 B. G.
^{Sehr hübsch}
 Swoboda, J., Hön. 18. Freundschaftsgrüße. T. 1 B.
 Bries, H., Bries 29. Blumengeflüster. T. 2 B. C. G. G.
 — Im trauten Familientreife. T. 1 B. C. G.

Ländler.

- Albert, Max, Rab. 19. Die Dorfgeiger. T. 1 B.
 Burgstaller, F. K., Han. 15. Lustige Aimerinnen. 2 D.
 1 B. C. G.
 — Die Gemütschen.
 — Almrosen.
 — Auf der Hofstein-Alm.
 Gärtner, J. Besuch der Semerin. 2 D. 1 B. G.
 — Wo's Edelweiß blüht. T. 2 B. C. G. G. G.
 Johann, Eugen, Heng. 17. Alma-Rosen. T.
 Kollmanek, F., Bries 29. Dorf-Idyll. T. 2 B. C. G. G. G.
 Langer, Gust., Hön. 18. Großmütterchen. T. 2 B. G.
 Ludwig, Hans, Heng. 17. Lustige Tiroler. Schuhplattler.
 T. 1 B. C. G.
 Hauzer, Jos., Han. 15. Klänge aus schöner Heimat. D. 2 B.
 C. Fl. G. G.
 — Erinnerung an Burg Hohenaschau. Schuhplattler.
 — Hochlands-Musik. T. G. G. G.
 — Für d'Loni. Schuhplattler. T. 2 B. Va. C. Fl. G. G.
 — Sonntag auf der Alm. T. 2 B. C. Fl. G. G. G.
 — Am schönen Achensee. Schuhpl. D. 2 B. C. Fl. G. G.
 Schröder, Wilh., Hön. 18. Ein Sonntag a. d. Wendelstein.
 Schuhplattler. T. 2 B. C. G.

Märsche.

- Albrecht, Ad., Alb. 1. Schneidige Matrosen. T. 2 B. G.
 — Flotte Burfchen. T. 2 B. G.

- Andorff, Max, Kab. 19. Gruß an Görlich. T. 1 B.
 Barth, J., Kab. 19. Kronprinzenmarsch. D. 1 B.
 — Hön. 18. Kongreß-Marsch. 4 D. 2 B. G. Kl.
 — Prinz Karl. D. 1 B. G. Kl.
 — Gründungsfeftmarsch. 3 D. 1 B. G. Kl.
 Baumgärtner, W., Han. 15. Zithervereinsmarsch. T. 1 B. G.
 — Hön. 18. Sonneb. Zithervereinsmarsch. T. 1 B.
 — Kab. 19. Parademarsch.
 Bernhardt, Otto, Bern. 5. Sachsen-Marsch. T.
 Bisherl, H., Friz 12. Zur großen Tanne. T. 2 B. G.
 Fl. G. Kl.
 Böck, W., Kab. 19. Noch sind die Tage der Rosen. D. 1 B.
 — Jubiläumsfestmarsch.
 — Germ. Jubelmarsch.
 — Mit vereinten Kräften.
 — Rheinflänge.
 — Torgauer-Marsch.
 — Ein Hoch dem Nürnberger Z.-B.
 — Grüße an Nürnberg. D. 1 B. G.

Leichte, gefällige Gitarre- od. Lauten-Musik von August Reiter

Gitarre- oder Lautenschule C-Dur und A-Moll M. 1.50.

Zum Begleiten von Liedern und Instrumenten,
sowie zum leichten Erlernen des Solospiels.

„Frühlings-Leben“, Mazurka, Gitarre (Solo) M. 1.—, Gitarre (Begl.) M. —.50	
„Erene Liebe“, Rheinländer, u. „Gebirgsleben“, Fändler, Gitarre (Solo) „ 1.20	
„Auf geht's“, Rheinländer, Gitarre (Solo) M. 1.—, Gitarre (Begl.) „ —.50	
„Wie schön! — Du alte Zeit“, Polka-Mazurka, Gitarre (Solo) M. 1.20 Gitarre (Begl.) „ —.60	
„Gebirgsfinder“, Oberbayer Weisen, Gitarre (Solo) M. —.80, Gitarre (Begl.) „ —.40	
„In de Geistermühle“, Zunftlied, Gitarre (Solo) M. —.80, Gitarre (Begl.) „ —.50	
„Tivoler Schnabappfel“, Volkslied, 2 Gitarren „ —.50	
„Am Mühlbach“, Fändler-Idylle, 1. Gitarre (Solo) M. 1.—, II. Gitarre „ —.60	
„Am Spinnrad“, Idylle, Gitarre-Solo „ —.60	
„Kehler-Marsch“, Gitarre (Solo mit Gitarre-Begl.) „ 1.50	
„Hausgirar-Marsch“, Gitarre I (Solo) M. 1.—, Gitarre II (Begl.) „ —.50	

Ebenso für Zithermusik.

♦ ♦ ♦ 100 % Teuerungszuschlag ♦ ♦ ♦

♦ ♦

Neu im Druck:

„Am Waldestrand“, charakt. Zunftlied, Zither I (Solo), Zither II, Zither III, 4-Zither,
Gitarre, Klode, Violine I, Violine II und Cello.

Verlag Aug. Reiter, München Nord, Lentnerstraße 1.
Postcheckkonto München Nr. 25 689.

- Wölk, W.**, Kab. 19. Gruß an Hamburg. D. 1 B.
 — Bavaria-Marsch. — Erinnerung an Kassel.
 — Nürnberger J.-M. — Hoch vom Dachstein.
- Wuhner, L.**, Han. 15. Gruß aus dem Hartal. T. 2 B.
 Fl. G. Gl.
- Burda, D. G.**, Domf. 8. Stimmt an mit hellem, hohem Klang. T. 1 B. C. Gl.
Im Trio das deutsche Bundeslied.
- Deutl, A.**, Dondl 7. Münchner Bürger-Marsch. T. 2 B. C. G.
Doll, Fr. K., Han. 15. Der Fahne nach. D. 2 B. C. G. Gl.
 Für's Vaterland. T. 2 B. C. G. Gl.
- Dondl, Hans, Dondl 7.** Tiroler Schützen-Marsch. T. 2 B. C. G.
 — Frisch auf. T. 2 B. C. G.
- Fischer, J.**, Voigt 27. Treu dem Klub. T. 2 B. C. G.
 — Unter Kameraden. T. 1 B.
- Frits, B.**, Frits 12. Kavallerie-Marsch. $\frac{6}{8}$ Takt. T. 1 B. G. Gl.
- Gärtner, J.**, Han. 15. Türkischer Kriegs-Marsch. T. 2 B.
 C. T. G. Kl.
- Parade-Marsch. T. 1 B. C. G.
- Gaas, A.**, Voigt 27. Künstlerfreuden-Marsch. T. 1 B. C. G.
- Gaubner, Hön. 18.** Simbacher Zitherklub-Marsch. D. 1 B. G.
- Gauer, Jof.**, Han. 15. Unter'm Banner schwarz-rot-gold.
 D. 2 B. C. Fl. G. Gl.
- Aufzug der Ehrenwache. Desgl. Kl. Trommel.
 — Schützen-Lust. T. 2 B. C. Fl. G. Gl.
 — Mein Gruß. D. 2 B. C. G. Gl.
 — Bayerns Gruß. Desgl. und Kl.
 — Feststimmung. D. Strg. F. G. Gl. 2 Klar. Trommel.
 — Zepelin hoch! D. Strg. Fl. G. Gl. Kl.
 — Ungarn-Marsch von M. Mühlaner. D. 2 B. C. G. Gl.
 — Ein Hoch der Zither. L. Deglmann.
- Herrlinger, G.**, Frits 12. Konkurrenz-Marsch. T. 1 B. C. G. Gl.
- Kammerbauer, M.**, Voigt 27. Im Siegeszug. T. 1 B. C. G.
- Kehr, Aug.** Mit neuer Kraft. D. 2 B. C.
- Keithofer, A.**, Zithervereins-Marsch. T. 2 B. C. G.
 — Gut Klang.
- Kinigl, Jof.**, Stin. 20. Unter Schutz und Schirm. T. 1 B.
 — Heimwärts.
 — Glück auf!
 — Im Schatten deutscher Eichen. T. 2 B. C.
 — Wir sind vom Zitherklub. T. 2 B. C. Gl.
Trio mit Text.
- Kunstmann, B.**, Domf. 8. Vivat Frau Musik. T. 2 B. C. Gl.
- Langhammer, G.**, Kab. 19. Zaren-Marsch. T. 1 B.

- Listl, Kav., Voigt 27. Immer schneidig! T. 1 B. C. G.
 Ludwig, Hans, Bries 29. Unter deutschen Eichen. T. 2 B. C. G.
 — Gruß an Gießen. T. 1 B. C.
 Mesner, D., Kab. 19. Freiwillige vor! T. 1 B.
 Ober, Ant., Voigt 29. Westfalen-Marsch. T. Strq.
Trio mit Gesang. Westfalen-Lied.
 Rigner, F., Kab. 19. Grüße an Tirol. T. 1 B.
 Sattler, Heine., Fied. 11. Für Deutschlands Ruhm und Ehr!
 T. 1 B. C. G.
Nicht a'läntsch.
 Schuepf, Th., Voigt 29. Frisch und frei! T. 2 B. C. G.
 Schröder, Wilh., Hbn. 18. Tiroler Standschützen-Marsch.
 D. 2 B. C. G.
 Seifert, B., Triumphzug. T. 1 B.
 Souja, J. P., Kab. 19. The Washington Post. D. 2 B.
 Stattler, Fr., Heuß. 17. Erinnerung an Trier. T. 1 B. C. G.
 — Freundesgruß. T. 2 B. C. G.
 Strauß, Joh., Kab. 19. Madefky-Marsch. D. 2 B.
 Stroth, Ph., Frits 12. Teutonen-Marsch. D. 1 B. C. Fl. G. Gl.
 Voigt, Chr., Voigt 27. Heiter durch's Leben. T. Strq. G.
 — In die weite Welt. T. Strq.
 Bries, H., Bries 29. Ein Hoch dem Westdeutschen Zither-
 Verband. T. 2 B. C. G. Gl.
 — Ein Hoch dem Jubilar.
 — Ein Hoch dem Rheinland.
 Weber, Clemens, Sohn. 26. Zithervereins-Marsch. T. Strq. G.

Mazurka.

- Bök, W., Kab. 19. Edelweiß. D. 1 B.
 Doll, J. H., Hau. 15. Kapellmeisters Liebling. D. 2 B. C. G.
 Fischer, J., Voigt 27. Mollige Jugendzeit. T. 1 B.
 Gärtner, J., Hau. 15. Die Graziose. T. 2 B. C. Fl. G.
 Gl. Kl.
 Gruber, H., Grub. 13. Frauenlob. T. 2 B. C. Fl.
 Hausser, Jos., Hau. 15. Die gemütl. Münchnerin. D. 2 B.
 C. Fl. G. Gl.
 — A Sträußel an's Herz.
 — Still vergnügt. D. Strq. G. Gl.
 — In Liebchens Arm. Von L. Deglmann. D. 2 B. C. Fl.
 G. Gl.
 Keilhofer, A., Voigt 27. Die schöne Tänzerin. T. 1 B. C.
 Knipl, Jos., Kin. 20. In traurer Dämmerstunde. T. 1 B.
 Krutzsch, A., Domk. 8. Fanny-Polka-Mazurka. T. 1 B.

- Kollmanek, F., Bries 29. Rheinmizen. T. 2 B. C. G. Gl.
 Meßner, D., Kab. 19. Schelmereien. T. 1 B.
 Ober, Ant., Voigt 27. Im weißen Höß'l. T. 1 B. C.
 Reiter, Aug., Reit. 22. Frühlingsleben. D. 2 B. C. G.
 Schröder, Wilh., Hön. 18. Wellenspiel. D. 2 B. C. G.
 Stattler, Fr., Henk. 17. Im Frieden. T. 2 B. C. G.
 Bries, H., Bries 29. Etwas Herziges. T. 2 B. G. Gl.
 — Ganz allerliebft. T. 2 B. C. G. Gl.

Polka.

- Bartl, J., Kab. 19. Jägerpolka. 3 D. 1 B.
 Böck, W., Friederikenpolka. D. 1 B.
 Burda, C. G., Domk. 8. Ballmizen. T. 1 B.
 Fischer, Jos. Chr., Dre. 9. Sylvester-Laune. T. 1 B.
 Hauser, Jos., Hau. 15. Amors Lieblinge. D. 2 B. C. Fl.
 G. Gl.
 — Der lustige Musikant.
 — Die Zithermeisterin. T. 1 B. C. Fl. G. Gl.
 Kinigl, Jos., Kin. 20. Die lustigen Thüringer. T. 1 B.
 Meßner, D., Kab. 19. Koboldstreiche. T. 1 B.
 Ponholzer, J. Gruß an Oesterreich. T. 1 B.
 — Leichter Sinn. Schottisch.
 Rigner, J. Ein Sommerabend in Salzburg. D. 2 B.
 Spiegelberg, F. Die Harmlose.

Rheinländer.

- Böck, W., Kab. 19. Jägers Liebchen. D. 1 B.
 Kinigl, Jos., Kin. 20. Ein Blick in's Frauenherz. T. 1 B.
Heine Arbeit.
 Müller, H., Bries 29. Frohsinn am Rhein. T. 1 B.
 Rigner, J., Kab. 19. O schöne Jugendzeit. T. 1 B.

Walzer.

- Albrecht, Ad., Alb. 1. Münchuer G'müat. T. 2 B. G.
Hübisch, aber zu wenig Wahwechtel.
 Bartl, J., Kab. 19. Die Zillertaler. D. 2 B.
 Bernhardt, Otto, Bern. 5. Am schönen Elbestrand. T. 2 B. C.
 Böck, W., Hön. 18. Auf Flügeln der Liebe. D. 1 B. C.
 — Liebesträume. T. 1 B. C.
 Bösenrot, Hugo, Domk. 8. Spana. Span. Walzer. T. 1 B.
 G. Kastagnetten. Tamburin.

- Burda, C. G. Traum-Märchen. T. 1 B.
 Darr, A., Kab. 19. Lina-Walzer. D. 2 B.
 Färber, J., Bries 29. In Amors Banden. T. 2 B. C. G.
 Fischer, Jof. Chr., Doubl 7. Traute Seelen. T. 1 B. C. G.
 Gärtner, J., Han. 15. Liebesrezept. T. 1 B. Va. C. G.
 Hauser, Jof. Nochmal jung. D. 2 B. C. Fl. G. G. Part.
 — Sommernachtsball. D. 2 B. C. Fl. G. G.
 — Im Liebesfrühling.
 — Eisenreigen. T. 2 B. C. Fl. G. G. M.
 — O gold'ne Jugendzeit. T. 2 B. C. G. G.
 — Grüße an Mädchen. T. Strg. Fl. G. G.
 — Da drab' i mit.
 — Nach dem Valle. T. 2 B. C. G. G.
 — Heimliche Weifen.
 — D' Goldflügler. D. Strg. Fl. G. G. M.
 Jacobi, M., Kab. 19. Magalene. T. 1 B.
 Ivanovici, J. Donau-Wellen. D. 2 B.
 Keilhofer, A., Voigt 27. O du schöne Welt. T. 2 B. C.
 — Sendlinger Madln. T. 1 B. C.
 — Maitänze. T. 2 B. C.
 — Wenn Liebe spricht. T. 2 B. C. G.
 — Fieb. 11. Straubinger Mad'ln. T. 1 B. C. G. G.
 Ludwig, Hans, Voigt 27. Wellengruß. T. 1 B. C.
 Mesek, G., Bern. 5. Aus der Jugendzeit. D. 2 B. C.
 Meßner, D., Kab. 19. Grüß' die Heimat. T. 1 B.
 — Blumenrausch.
 Mühstauer, J. A., Fris 12. Mainklänge. T. 1 B. C. G. G.
 Reiter, Aug., Kei. 22. In goldner Sternennacht. D. 2 B. C. G.
 Rigner, J., Kab. 19. Fremdesworte. D. 2 B.
 — Im Maiegrün. T. 1 B.
 Roßas, J. (Nrr.: W. Schröder), Hön. 18. Ueber den Wellen.
 T. 2 B. C. G.
 Rudigier, P., Kab. 19. Sorgenbrecher. D. 2 B.
 Schwarz, Ph., Doubl 7. Walzerzauber. T. 2 B. C. G.
 Spiegelberg, P., Mauerblümchen.
Flower Walzer.
 Stattler, Fris, Hen. 17. Klänge vom Rhein. T. 1 B. C. G.
 Voigt, Chr., Voigt 27. Wella-Walzer. T. 2 B. C. G.
 Bries, H., Bries 29. Rheinwellen. T. 2 B. C. G. G.
 Winn, Jaf., Bries 29. Glücksfinder. T. 1 B.

III. Stufe.

Die Chorwerke dieser Stufe sind leicht bis mittel-
schwer, sie stellen aber größere Anforderungen an die
rechte Hand.

Freisaitennotation im Basschlüssel.

Arnold, Ad., Arn. 3. Sonnenaufgang am Rhein. Neu. Fantasie-
stück. D. 2 B. G.

Ascher, Jos. (Arr.: Edw. Schffel), Voigt 27. Festmarsch.
I. Strg. G.

Wirkungsvolles Eröffnungstück.

Bauer, J. B., Fied. 11. Aus tiefstem Herzen. Reverie.
2 D. 1 B. G.

Sehr stimmungsvoll, guter Quartettsoh.

— Träume am Ontariosee. Romanze. I. 1 B.

Beethoven, L. (Arr.: Ad. Maurer), Verb. 28. Die Himmel
rühmen des Ewigen Ehre. I.

Bielfeld, A., Domf. 8. Serenade in G-dur. I. 2 B.

— Kab. 19. Romanze. D. 2 B.

— Opernfantasie. D. 2 B.

Bizet, G. (Arr.: A. Bielfeld), Kab. 19. Carm en-Fantasie. I. 1 B.

Bortniansky, M. (Arr.: M. Scholz), Domf. 8. Die große Doro-
logie. I. Strg. G.

Brunow, L., Festlänge.

Fesca, M. (Arr.: A. Bielfeld). Abendlied. D. 2 B.

Haas, M., Voigt 27. Künstlers Abschied. Konzertstück. I. 2 B.

— Jubiläums-Ouvertüre. I. Strg.

Händel, G. F. (Arr.: B. Mitterer), Verb. 28. Chor aus
Judas Makkabäus. I. 2 B. Ba. Part.

Sehr guter Satz.

Hanstein, Jos., Sme. 25. Festmarsch I. D. Strg.

— Voigt 27. Festmarsch III. I. Strg. G.

— Erinnerung an Strahburg. Fantasie. I. Strg. G.

1. Violine obligat.

— Kab. 19. Großmütterchens Spinnrad. Charakteristisches
Tonstück. I. 1 B.

— Sme. 25. Eine Raubfahrt. Tonbild. I. 2 B. G.

— Goldregen. Tonstück. 4 D. 1 A. 2 B. G. G.

Gezügelt, einschmeichelnde Melodien.

— Herbsteszauber. Lied ohne Worte. I. 2 B. G. G.

— Die Uhr. Charakteristisches Tonstück.

Sehr originell.

Henke, H., Voigt 27. Am Abend. Menuett. I. 2 B. G. G.

Koloraturstimmung gut getroffen.

Höfle, P., Domf. 8. Ein Dorfest. Fantasie. I. 1 B.

- Hönes, Ed., Hön. 18. Ein Traum im Walde. Potpourri-Fantasia. T. 2 B. G.
- Frühlingszauber. Lied ohne Worte. 2 D. 1 B. G. M. M.
- Kalliwoda, J. W. (Arr.: S. Thauer), Verb. 28. Festmarsch. T. 2 B. Ba. Part.
- Keilhofer, A., Söhn. 26. Gemütliche Weisen. Melodien. T. Strq. G.
- Kinigl, Jos., Kin. 20. Aus der Rokokozeit. Menuett. T. 2 B. G.
Sehr pitant.
- Die Spinnerin im bayerischen Hochwald. Polka-Fantasia. T. 1 B. G.
Stimmungsvolle Einleitung.
- Legende. Charakteristische Fantasia. T. 2 B. G.
Eigenartig und schön.
- Königskron und Edelweiß. Lyrisches Tonstück.
Mit einem 1. Preis vom Süddeutschen Zither-Bund ausgezeichnet.
- Knipp, G., Kab. 19. Frühlingserwachen. Idylle. T. 1 B.
- Kollmanek, F., Heinv. 16. Jubiläums-Festmarsch. T. 2 B. G. G.
- Voigt 27. Hymne. T. Strq. B. G. H.
- Symphonische Duertüre. T. 2 B. G. G.
Interessante Musik.
- Schm. 23. Am Märchenbrunnen. Intermezzo. T. 2 B. G. G.
Einschmeichelnde Walzermelodie. In der Einleitung liegt die Melodie im Cello.
- Söhn. 26. Vardenklage. Charakteristisches Tonbild. T. 2 B. G. G. Part.
Feierlich. In den Freisaiten nicht schwer, aber sensibel.
- Ludwig, Hans, Voigt 27. Fest-Hymne. T. 2 B. G.
- Vries 29. Jubel-Hymne. T. Strq. G. Part.
- Konzert-Duertüre. T. Strq. G.
- Hentk 17. Ein Hochzeitsfest. Neu. Tongemälde. D. Strq. G. Gl. H.
- Meyerbeer, G. (Arr.: A. Bielfeld), Kab. 19. Krönungsmarsch aus der Oper „Der Prophet“. D. 2 B.

Alle in diesem Führer erwähnten Chorwerke halte ich auf Lager / Lieferung daher schnellstens; auch Ansichtsendungen

H. Vries, Köln a. Rhein
Zither-Spezialgeschäft / Begründet 1894

Widenfchreiber, W. D., Voigt 27. Reverie Nr. 1. D. Strg. G.
— Frühlingsäschuen. Fantasie.

„Komm, lieber Mai“, liegt der melod. und harm. gut gefeuten Fantasie zugrunde.

— Hens. 17. Idylle. T.

Eigenartig, viel Tempowechsel. Nicht für große Besetzung.

— Hens. 17. a) Menuett (ganz reizend).

b) Adagio (sehr fein). D. Strg.

Mozart, W. A., Hön. 18. Ave verum. Hymne. T. 2 B. G.

Ochz, Aug. (Arr.: P. Rudigier), Verb. 28. Waldbidylle. T.

2 B. Ba. Part.

Reine Musik für Spieler mit einigermaßen geschulter rechter Hand.

Obermaier, L., Eöhu. 26. In der Laube. Intermezzo. T. 1 B.

Reizendes Mandolinenständchen.

Offenbach, J. (Arr.: J. Pugh), Kab. 19. Intermezzo und
Bartarole aus Hoffmanns Erzählungen. T. 2 B.

Ott, Lola, Hön. 18. Festmarsch. C dur. 3 D. 1 B. G. Fl.

Pugh, J., Kab. 19. Waldesräuschen. Reverie. T. 1 B.

ist leicht und dantbar.

— Präulidum. C dur. T. 1 B.

— Freud und Leid in Tönen.

— Heimatgruß. Idylle.

— Slavische Melodien.

— Nordische Romanze. D.

Sowohl einfach wie mehrfach bezieht von prächtiger Wirkung. Alles Berlen der Zithermusik.

Reigersberg, H. von, Fied. 11. Frühlingsmärchen. Kavatine.

T. 2 B. G.

Mit gutem Violinspieler sehr dantbar.

Schiffel, Edw., Voigt 27. Normannenzug. Charakterstück.

D. Strg. G.

Erstes, marschartiges Tonstück in d moll.

— Eöhu. 26. Motive a. d. D. „Carmen“ v. G. Bizet. T.

Strg. G.

— Desgl. aus „Oberon“ von C. M. v. Weber dazu als

Ergänzung ad lib. Ballettmusik aus „Oberon“.

— Am Meer. Lied von Fr. Schubert. Ich wollt, mein Lieb
ergösse sich. Lied von F. Mendelssohn. T. Strg.

Violin- und Cello-Solo mit Begleitung des Zithertextes.

— Mand. 21. Alpenstimmen aus Oberösterreich. T. Strg.

— Fantasie a. d. D. Der Freischütz. T. Strg.

Sämtlich Original-erste und Bearbeitungen Edw. Schiffels lassen den Musiker
und den Meister der Saitkunst erkennen.

Schilling, G., Hön. 18. Nokturne aus Mendelssohns Sommer-
nachtsstraum. T. 2 B. G. h.

Schubert, Fr. (Arr.: M. Albert), Kab. 19. Ständchen. Leise
stehen meine Lieder. T. 2 B.

— (Arr.: P. Rudigier), Domk. 8. Ave Maria. D. 1 B. G. Part.

- Schubert, Fr.** (Arr.: M. Albert), Ave Maria. D. 1 B. G.
Seifert, V., Heuz. 17. Subitänmsklänge. Neu. Festhymne.
 T. 2 B. G. G.
 — Hön. 18. Geistl. Lied: O schließ' in dein Gebet mich ein. T. 2 B. Ba. G.
 — Waldfantasia. T. 1 B. G. G. oder Kl.
 — Weihnachtsbilder.
 — Domk. 8. Ein Sonntag im Gebirge. T. 1 B. G.
Morgendämmerung. Erwachen der Natur. Kirchgang. Choral. Heimkehr. Ländliche Fröhlichkeit.
 — Wintermärchen. Gavotte. T. 2 B. G.
 — Willkommen-Gruß. Festmarsch. T. 1 B. G.
Siegmund, Hermin, Hön. 18. In dulci júbilo. T. 1 B.
 — Alpenglühe. Idylle. T.
Smetak, Ant., Sme. 25. Divertissement a. d. D. „Titus“
 W. A. Mozart. T. Strg.
Bei vollständiger Besetzung von prächtiger Wirkung.
 — Morgenstimmung im Gebirge. Tonbild.
 — Aus alter Zeit. Tonstück. T. 2 B. G.
hübsches Andante und Menuett mit obligater Violine.
 — Voigt 27. Walzmärchen. Charakt. Tonstück. T. Strg. Part.
Stimmungsvol. Dantbar.
Sonnekalb, Otto, Söhn. 26. Operifantasia. T. Strg. G.
Prophet. Aufforderung zum Tanz. Freischüg. Preziosa. Regimentstöchter. Ganz v. Zell. Lustige Weiber.
Spiegelberg, P., Voigt 27. Fest-Quvertüre. D. Strg. B. G.
Ersst, ruhiges Tempo.
 — Elbtalgrühe. Konzert-Fantasia. T. Strg. B. G.
Swoboda, Jos., Söhn. 26. Des Festes Weihe. Adagio.
 (D dar). T. Strg. Fl. G. G. od. Kl.
 — An der Waldquelle. Tonstück. T. 1 B.
 — Liebesgruß. Reverie. Cello- oder Violin-Solo und T.
 Strg. Part.
 — Nocturne. T.
Signet sich als Terzett und für kleine Besetzung.
 — Zieg. 32. Liebeszauber. Intermezzo. T. 1 B. G.
Thauer, H., Domk. 8. Beim Künstlerfest. Konzertstück. T. 2 B. G.
 — Bries 29. Germanen hoch! Fest-Marsch. T. 2 B. G.
 — Schm. 23. Zukunftsträume. Tonstück. T. 2 B. G. G.
Melodiös. Viel Tempowechsel.
 — Söhn. 26. Festgrühe. Ein Prolog in Tönen. T. Strg. G. Part.
Vorchineses Konzertstück. D dar mit flottem Schluß-Allegro.
Bries, H., Bries 29. Festklänge. Fantasia. T. 2 B. G. G. Part.
Weber, G. M. v. (Arr.: Edw. Schiffer), Söhn. 26. Auf-
 forderung zum Tanz. Rondo brillant. T. Strg.
Wormsbacher, H., Mand. 8. Schwarze Geister. Negertanz.
 T. 2 B. G. 2 M. Ma.

- Wormsbacher, H., Voigt 27.** Ein Sonntag in Kentucky.
 Amerikanisches Tongemälde. I. Strg.
Erwachen der Natur. Sonnenstrahlen. Wühende Gefilde. In der Kapelle.
 Marsch nach den Plantagen. Ländlicher Tanz. Signal. Gemüthliche
 Heimkehr. Im trauten Heim.
- Mand. 8. Opern-Potpourri. I. 2 B. G.
- Klänge vom Eric-See. Overtüre. D. 2 B. G. G.
Aufsprechende Melodien, ansprechende Begleitung.
- Romantische Serenade. I. G. oder 2 M. Ma. G.

Gavotten.

- Bertram-Henzschel, Henz 17.** Neu. Frauenaugen. I. 2 B. G. B.
- Ludwig, Hans, Schn. 24.** Frühlingsreigen. I. 2 B. G. G.
Entspricht dem Titel.
- Henz 17. Grüne Myrthen. Neu. D. 2 B. G. G.
- Mickenshreiber, W. D., Henz 17.** Aus Frauenhand. D. Strg.
- Schiffel, Gdw., Voigt 27.** Kongreß-Klänge. D. Strg. G.
- Schnef, W.-Henzschel, Henz 17.** Mein Kleinod. I. 2 B. G. B.
- Schulz, Max, Eisen-Gavotte. I. 1 B. G. G. G.**
Die 1. Stimme dieser reizenden Gavotte ist Solo-Stimme. Im Chor dürfte
 manche Note wegbleiben.
- Schulze, Otto, Söhn. 26.** Glückselig. I. Strg. G.
Sehr beliebt.
- Swoboda, Jos.** Die kleine Schmeichlerin. I. 2 B. G.
Sie versteht zu schmeicheln und ist sehr dankbar.
- Bries, H., Bries 29.** Erinnerung an Offenburg. I. 2 B.
 G. G. G.
- Wormsbacher, H., Mand. 8.** Freundschafts-Gavotte. I. 2 B. G.
 — In alten Zeiten. I. G. oder 2 M. Ma. G.
- Söhn. 26. Siegestrone. I. Strg. G.

Ad. Albrecht, Zithermusik-Verlag

empfehlt folgende gediegene Unterrichtswerke:

Die beliebte „Volkstümliche Zitherschule“ Band II
 (M. 12.— mit Zuschlag), sowie „Praktische Fingerfas-
 lehre“ (M. 6.— mit Zuschlag).¹⁷

Beides sind vorzügliche Werke zur Erlernung des Sagenspiels und somit
 eines guten, geregelten Fingerfaches. Neben jeder Schule verwendbar.

„Kleine, praktische Harmonielehre“ mit Dreiklang-
 tabelle (M. 6.— mit Zuschlag).¹⁸

München, Kapuzinerstr. 16 (Postcheckkonto 22 030).

Ländler.

- Meyer, Aug., Voigt 27. Blümlerln aus dem Wienerwald.
4 D. 1 M.
Sonnekalt, Otto, Söhn. 26. Erinnerung a. d. Schwarzatal. D.
Swoboda, Jos., Alpenweilchen. T. 1 B.

Märsche.

- Albrecht, Ad., Alb. 1. Durch Krieg zum Frieden. T. 2 B. G.
Gut gefehlt. Kernige Polkmetodie im zweiten Teil.
Bauer, J. B., Fied. 11. Vorwärts! T. 2 B. G.
Ein Marsch wie er sein soll.
Carl, C., Böhm. 6. Muffinan-Marsch. D. 2 B. Ba. G.
Bekannter, schneller Marsch.
Ernst, Peter, Ernst 10. Im Bunde vereint. T. 2 B. G. Fl.
G. G.
Als Op. 1 alle Achtung!
Fischer, J. Chr., Dre. 9. Hoch Germania. T. 1 B. G. G.
Harmonisch interessanter Marsch.
Freytag, L., Hau. 15. Herzog Maximilian-Marsch. 2 D.
2 B. G. G.
Haas, A., Fied. 11. Deutscher Sieges-Marsch. T. 1 B. G.
Kuhnbars nicht leicht. Im Trio: Die Wacht am Rhein.
Kinigl, Jos., Kin. 20. Im Schatten deutscher Eichen. T. 2 B. G.
Flotter Marsch. 1. u. 2. Teil im $\frac{3}{4}$ Takt.
Ludwig, Hans, Henk. 17. Walfiren-Marsch. D.
Flotter Marsch. $\frac{3}{4}$ Takt.
— Meisterfinger-Marsch nach Motiven aus Wagners Meister-
finger. Neu. D. Strg. G.
— Einigkeits-Marsch. Neu.
Mickensreiber, W. C. Reiterfreunden. D.
 $\frac{3}{4}$ Takt. B dur.
Obermaier, L., Voigt 27. Hoch Dessen! T. 2 B. G.
Oscheit-Hentschel, Henk. 17. Neu. Im Zigennerlager. T.
2 B. G. B.
Schäffer, Albert, Grünw. 14. Drauf und durch! T. Strg. G.
Schnelliger Marsch. 1. u. 2. Teil $\frac{3}{4}$ Takt.
Schiffel, Gdw., Voigt 27. Vom Main zum Rhein. D. Strg. G.
— Hoch Hanseaten.
— Söhn. 26. Erinnerung an Turn.
— Gruß an Königstein.
— Schiffelscher Zithervereinsmarsch.
Smetak, A., Sme. 25. Tren der Zither. T. 2 B. G. G.
— Feuerig Blut.
— Voigt 27. Jubel-Marsch.
Soufa-Ragokly, Mand. 21. Kabetten-Marsch. T. 1 B.

- Stumpf-Schiffel**, Voigt 27. „Gruß an Wien“ Vollmüller-Marsch. D. Strq. G.
Bries, H., Bries 29. In den Alpen. Nach Motiven beliebter Tirolerlieder. T. 2 B. G. G. G.
Wormsbacher, H., Mand. 21. Freiheits-Marsch. T. 2 B. G.
 — Triumph-Marsch. T. 2 B. G. G.
 — Vom Fels zum Meer. T. 2 B. G.
 — ^{Eigenartig.} Neues Leben. T. 2 B. G. oder 2 M. Ma. G.
 — Königs-Marsch. D. Strq. G.

Mazurka.

- Mühlauer, F.**, Amb. 2. Blumenspende. D. 2 B. Fl. G.
^{Schöne, beliebte Mazurka.}
Reigersberg, H. v., Voigt 27. Ein netter Käfer. T. 1 B. G. G.
Schiffel, Gdw., Mand. 8. Märzweilchen. T. Strq. G.
Schulze, Otto, Söhn. 26. Lanttröpschen. T. Strq. Fl. G.
Seifert, B. Die schöne Polin. T. 1 B.
Swoboda, Joz., Zieg. 32. Die Graziöse. T. 1 B. G.
^{Dem Titel entsprechend.}

- Schiffel, Gdw.**, Mand. 8. Etwas Herziges. Polka. T. Strq. G.

Walzer.

- Fischer, Joz. Chr.**, Dre. 9. Sei mir gut! T. 1 B. G. G.
^{Beliebter, flotter Walzer.}
Kollmanek, F., Schm. 23. Froh durch's Leben. T. 2 B. G. G.
^{Reizendes Walzerintermezzo.}
Rieslony-Hentkschel, Hentk. 17. Neu. Rosen aus der Heimat. T. 2 B. G. B.
Obermaier, L., Söhn. 26. Vermählungswalzer. T. Strq. Fl. G.
Siegmond, Hermin, Hön. 18. Gilly-Walzer. T. 1 B.
 — Lenzblüten. T. 2 B.
Spiegelberg, F., Voigt 27. Im Gfenhain. T. Strq. B. G.
Stevano, G. v. Wormsbacher, Mand. 21. Eine Blume aus Italien. T. 2 B. G.

III. Stufe.

Freisaiten im Violinschlüssel notiert.

- Barth, Joz.**, Hön. 18. Fest-Quvertüre. D. 2 B. G. G. M.
Bauer, J. B., Han. 15. Unsere Lieblinge. Potpourri. D. 2 B. G. G. G.

- Bauer, J. B., Hau. 15. Der ersten Liebe gold'ne Zeit.
Fantasie. Mit Altz.=Solo. T. 1 B.
- Auf Trifels Höhen. Reverie. 4 D. 2 H. 1 B. C.
- Heil Siegfried! Symphonischer Festmarsch. T. 2 B. Ba. G. C.
- Schwungvoll und vollstimmig.
- Bayer, Ed., Bay. 4. Ein Gedanke der Wehmut. 3 D. und obligate G.
- Vier Stücke für 4 Disk.=3.: Sehnsucht v. de Gall. Lieb' im Glück, Lieb' im Leid v. Bayer. Serenade v. Merker. Holder Friede v. Schäffer.
- Bielsfeld, A., Kab. 19. Opernfantasie. D. 2 B.
- Bizet, G. (Arr.: A. Bielsfeld). Carmen-Fantasie. T. 1 B.
- Darr, A. Elegie. D. 2 B.
- Doll, F. H., Hau. 15. Im Dämmerchein. Romange. 3 D. B. C.
- Siegesjubil. Festmarsch. 3 D. 2 B. C. G.
- Herzl. Willkommen! Fest-Polonaise. 3 D. 2 B. C. G.
- Hauer, Jos., Hau. 15. In der Zigeunerschente. Ung. Klänge. D. 2 B. C. Fl. G. Kl. Kl.
- Kinigl, Jos., Kin. 20. Nachtgedanke. Hymne. T. 2 B. C.
- Stimmungsvolles Tonstück. B und Es dur.
- Jubiläums-Festmarsch. T. 1 B. C.
- Kollmanek, F., Briesz 29. Jubelhymne. T. 2 B. C. G.
- Ein beachtenswertes Erstlingswerk.
- Ludwig, Hans, Heng. 17. Festmarsch I, G dur. T. Strg. G.
- Meßner, D., Kab. 19. In der Pustta. Ung. Fant. T. 1 B.
- Meyerbeer, G., Domf. 8. Divertissement a. d. Op. „Die Augenotten.“
- Ploberger, H. Ihr Blumen, gut Nacht. Reverie. T. 1 B.
- Süßlich, melodisch. Mit obfig. Violine.
- Reigersberg, H. von, Hau. 15. Bundesgruß. Festmarsch. D. Strg. B. G.
- Ein vornehmer Festmarsch.
- Rudigier, F., Kab. 19. Die stille Wasserrose v. Fr. v. Len. D. 1 B.
- 3 Lieder von F. Mendelssohn: Ich wollt' mein Lieb. O sah' ich auf der Haide dort, Abendlied. Wenn ich auf dem Lager liege. T. 2 B.
- Der Tag des Herrn v. C. Kreutzer. D. 1 B.
- a) Die Kapelle v. Kreutzer; b) Gottes Rat und Scheiden; c) Jägers Abschied v. F. Mendelssohn. D. 1 B.
- Seifert, Heinr., Domf. 8. Erinnerung an Steiermark. Fant. D. Strg.
- Stattler, Frh., Heng. 17. Frühlingskinder. Walzer-Intermezso. T. 2 B. C. G.

- Bries, H., Bries 29. Festlänge. Fantasie. I. 2 B. 6.
G. Part.
- Weber, C. M. v., Domf. 8. Divertissement aus Oberon.
I. 1 B.
- Divertissement aus Freischütz.

Savotten.

- Bauer, J. B., Han. 15. Einzug der Ballgäste. I. 1 B. 6.
G. Gl.
- Kinigl, Jos., Kin. 20. Großmütterchen erzählt. I. 1 B. 6.
- Mickensreiber, W. D., Voigt 27. Vergißmeinnicht. I. 1 B. 6.
- Reichstein, Max, Bries 29. Sonnenstrahlen. I. 2 B. 6. Gl.
- Reigersberg, H. von, Han. 15. Märchenprinzessin. I. 2 B.
G. G.
- Bitant.
- Bries, H., Bries 29. Erinnerung an Offenburg. I. 2 B.
G. G. Gl.
- Wachter, Jos., Hentz. 17. Frohe Stunden. I. G.

Junk's Saitensparer D.R.P.

sollte jeder Zitherspieler zu Hause, im Verein und im Konzert bei sich haben.

Man spart nicht nur Geld, sondern auch manchen Verdruß, den eine im Augenblick nicht zu ersetzende, oder die Stimmung nicht haltende Saite bereitet.

Wie oft reißt ein noch ganz neuer Bass, insbesondere Kontrabaß, weil er zu lang ist und der engumspinnene Teil um den Wirbel gelagert war, was sowohl Haltbarkeit wie Klangschönheit beeinträchtigt.

Legt man die Saite in den Saitensparer, dann ist sie klangvoll und von fast unbegrenzter Haltbarkeit.

1 Duz. = je 2 Stück von jeder Nummer, kostet M. 9.—, Porto und Verpackung 70 Pf. Am billigsten durch

Theodor Wetter, Stuttgart

Postcheckkonto Nr. 18 941. — Augustenstraße 5.

Vertreter für Württemberg.

Ländler.

- Bauer, J. B., Hau. 15. Die Bergschönen. D. 2 B. C. Fl.
G. Gl. Kl.
— Miesbacher Schnackler. T. 2 B. C. G. Gl.
— Werdenfelfer.
— Karwendler.

Rheinländer.

- Dah, F., Hau. 15. Frühlingsjubil. T. 2 B. C. Fl. G.

Märsche.

- Bauer, J. B., Hau. 15. Virginia-Marsch. T. 1 B. G.
Fischer, Jos. Chr., Dre. 9. Waidmannslust. T. 1 B.
Schneidig.
Freytag, L., Hau. 15. Herzog Maximilians-Marsch. 2 D.
2 B. C. G.
Friedrich, Seb. Festgruß. 2 D. 1 B. C. G.
Kinigl, Jos., Kin. 20. Durch's Märchenland. T. 2 B. C.
Bries, H., Bries 29. In den Alpen. T. 2 B. C. G. Gl.
Nach Motiven bei Tirolerliedern.
Wormsbacher, H., Mand. 21. Treubund-Marsch. T. 2 B.
G. oder 2 M. Ma. G.

Mazurka.

- Barth, J., Tab. 15. Erinnerung an Wiesbaden. D. 2 B.
Doll, F. K., Hau. 15. Die Gemüthswecker. D. 2 B. C. G. Gl.
Friedrich, Seb. Die Vielgeliebte. 2 D. B. C. G.

Walzer.

- Bauer, J. B., Hau. 15. Münchner Mad'ln. T. Strq. F.
G. Gl.
— Tanzlieder v. M. Mühlauer.
— A feischer Weana.
— Sonntag am Prater in Wien. T. 2 B. C. G.
Doll, F. K. Am Klub-Ball. 3 D. 2 B. C. G.
Reigersberg, H. von, Dre. 9. O alte Burschenherrschaft.
T. 2 B. C. G. G.
Gute Musik.

IV. Stufe.

Mittelschwer bis schwer. Freisaiten im Bassschlüssel notiert.

Arnold, Ad., Arn. 3. „Triumphalia.“ Neu. Konzert-
Ouvertüre. T.

— **Voigt 27.** Camilla-Gavotte. T. 2 B. G.

Bauer, J. B., Fied. 11. Weihegruß. Konzert-Meuerie. T.
1 B. G. Part.

Beethoven, L. (Arr.: J. Kollmanek), Voigt 27. Adagio aus
der Cis moll-Sonate (Mondschein-Sonate). T. 1 B.
Ba. G. G.

Dieses herrliche Adagio eignet sich, bei verständnisvollem Vortrag, vorzüglich
für diese Besetzung.

Conradi, M. (Arr.: Max Schutz), Mand. 21. Ouvertüre zu:
„Berlin wie es weint und lacht“. T. 1 B.

Unter Zug, die Violine ist entbehrlich, da sie mit der 1. Zither geht.

Flotow-Schiffel, Voigt 27. Motive aus der Oper „Martha“.
L. Strg. G.

Die lieben, bekannten Melodien, vorzüglich geeignet.

Grünwald, R., Grünw. 14. Festmarsch. T. Strg. G. Part.
Vornehmes Konzertstück für gute Spieler. Schade, daß der Monophonit dieses
Gebiet so stiefmütterlich behandelt.

H. Schmidt's Kompositionen

sind leicht und gefällig, dabei doch voll- und
wohlklingend! Fast jeder Verein spielt sie!

H. Schmidt's Unterrichtswerke

für Zither, Mandoline, Gitarre, sind überall
verbreitet u. beliebt! — Verzeichnisse kostenlos!

Musikhaus H. Schmidt, Frankfurt^{a. M.} (Süd)

(Verbandslehrer des Verbandes Deutscher
Zithervereine und Bundeslehrer des Deutschen
Mandolinisten- und Gitarristen-Bundes)

- Hausstein, Joh.,** Söhn. 26. Romanze in D dur. I. Strg.
Tiefempfundenes, in ruhigen Tempo gehaltenes Tonstück.
- **Gebirgszauber.** Tonstück. I. 1 B.
- **Bries 29.** Abendrot. Fantasie.
- **Kab. 19.** Im Garten. Suite. Beim Springbrunnen.
Liebesliedchen. Am Spielplatz. I. 1 B. Tamburin.
Verdient viel häufiger gespielt zu werden.
- **Sine. 25.** Der Kirrtagang. (Kirra = Kirchweihfest.) Ro-
mantisches Tongemälde. I. 2 B. C. B. G.
a) Der Zug setzt sich in Bewegung. b) Durch den
Wald. c) Ein Gewitter kommt heran. d) Sie kommen
dem Dorfe näher. e) Ländler. f) Sie singt vor. g) Polka.
h) Sammlung. — Heimkehr.
- **Mand. 21.** Des Frühlingsmorgen Duft und Pracht. Fantasie.
Nen. I. 2 B. C. G.
Prämiirt von den United Zitherplayers of America.
- Kollmanek, F.,** Voigt 27. Weihelied. I. 2 B. C. G. Kl. ad lib.
Nuch im Violinschlüssel erschienen. Ein stimmungsvolles, kurzes Largo in B dur.
- Kollmanek-Suiten, Bries 29.** Am deutschen Rhein. Suite in
3 Tonbildern. I. 2 B. C. G. Männerchor ad lib. Partit.
1. Zu Worms am Hofe der Nibelungen. 2. Loreley. 3. Am Niederwaldentmal.
- **Voigt 27.** Der Hochwald. Suite in 4 Tonbildern, nach
Abalbert Stifers gleichnamiger Erzählung. I. Strg. G.
Gesang ad lib.
1. Einft, Schloß Wittinghausen. 2. Am Waldsee. 3. Die Glocken v. St. Thoma.
4. Jetzt, Ruine Wittinghausen.
- **Die Martinsklause.** Suite in 5 Tonbildern nach L. Gang-
hofers gleichnamigem Roman. I. 2 B. C. G. Kl.
1. Wahnmann's Kinder. 2. Beim Fischer am Weiße. 2. Saimo und Mätti.
4. In der Windbachklamm. 5. Die Martinsklause.
- **Am Liechtenstein.** Suite in 4 Tonbildern. I. 2 B. C. G.
1. Morgentraf des Türmees. 2. Von der Burgkapelle. 3. Türschgang. 4. Feste-
klänge auf Liechtenstein.
- **Salzburg.** Suite in 3 Tonbildern. I. 2 B. C. G. Kl.
I. Mozart. II. Wahrzeichen (Orgelwert-Glockenspiel). III. Auf Hohen Salzburg.
Im 18. Takt des I. Bildes ist es, Sauberkeit und Sicheheit wegen, ratsam
in der I. Zither das 2. Sechzehntel a in den Freisaiten und die 3. Ziel
des unteren Systems auf dem Griffbrett zu spielen.
Das Umstimmen von f nach gis läßt sich in der I. Zither und f nach fis in
II. Zither vermeiden, indem man die beiden Töne als künstliche Glocken-
töne auf dem Griffbrett spielt.
Diese Suiten sind Perlen der Chorliteratur und Meistertwerke des unermüdbaren
und unerschöpflichen Komponisten.
- Kollmanek, F.,** Dre. 9. Ouvertüre zur Operette: Im Krug
zum grünen Kranze. I. 2 B. C. G.
Fröhliche Musik.
- **Bob. 30.** Kammer-symphonie Nr. 2. I. 2 B. C. G.
Pauken G—D ad lib.

- Wickenschreiber, W. D.,** Söhn. 24. Andante religioso. I.
Strq. G. H.
Sehr schöne, interessante Musik.
- **Henk, 17.** Festmarsch I, D dur. A. Strq. G.
Fein und geliebt.
- Nicolai, D.-Schiffel, Voigt 27.** Motive a. d. D.: Die lustigen
Weiber von Windsor. A. Strq. G.
Für flotte Spieler sehr dankbar.
- Reigersberg, H. von.** Wie wir einst so glücklich waren. Gavotte.
Schiffel, Edw. Festlänge.
Bei voller Besetzung von orchesterlicher Wirkung.
- **Söhn. 26.** Rigeunerweisen. A. Strq. G.
Sehr dankbar, aber des freien Vortrags wegen nicht leicht.
- Siegmund, Hermin, Hön. 18.** Ich liebe dich, Gavotte. I. 1 B.
Smets, Anton, Voigt 27. Festhymne. A. Strq. B. Bass-
zither. Part.
Sehr vollstimmig.
- **Mand. 21.** Ein Märchen. Neu. Tonstück. I. 2 B. C. G.
Prämiert von den United Zitherplayers of America.
- **Sme. 25.** Divertissement a. d. Op. Titus von Mozart.
I. Strq.
Sehr wirkungsvoll gefacht.
- **Söhn. 26.** Frühlingssehnen. Idylle. I. Strq. Fl. G.
Sehr beliebt.
- Spiegelberg, P., Mand. 21.** Des Sängers Fluch. Ton-
dichtung nach der Ballade v. L. Uhland. I. 2 B. C.
Erfordert verständnisvolles Eingehen auf die Dichtung.
- **Domk. 8.** Beim Göttermahl. I. 2 B. C.
- **Mand. 21.** Zur Weihe des Tages. Hymnus. I. Strq.
B. G.
*Ein feierliches Andante maest. a. Largo in C dur.
Alles prächtige Ehorwerk in meisterhaftem Satz.*
- Swoboda, Jos., Söhn 26.** Präludium in A dur. I. Strq.
B. Fl. G.
Beliebtes Konzertstück.

L. Jacob**Stuttgart**

Königsstraße 19 a + +

Hauptstätterstraße 32 a

Gegründet 1873

Kunstwerkstätte für Konzertzithern-, Gitarren-,
Lauten- und Mandolinen-Bau

Engros-Haus für Musikinstrumente und Grammophone

- Swoboda, Jos., Sohn.** 26. Konzert=Ouvertüre II. I. Strg.
B. H. G. Part.
Viel gespielt und dankbar.
- **Konzert=Ouvertüre.** I. Strg. Part.
Etwas leichter wie die vorige, aber auch vorzügl. gefeht.
- Thauer, Hans, Sohn.** 26. Aus den vier Jahreszeiten.
Charakt. Tonstück. I. 1 B.
Sehr unterhaltend. Viel Tempomechsel.
- **Maud.** 21. Gruß über's Meer. Neverie. I. 2 B. G.
Neu. Prämiert von den United Zitherplayers of America.
- Wagner, H. Schiffel, Sohn.** 26. Tannhäuser=Fantasie. D.
Strg. B. G.
Bei voller Besetzung von orchesteraler Wirkung.
- Wagner, H. Kollmanek, Bries** 29. Divertissement aus Lohengrin. I. 2 B. G. G. Part.
- **Tannhäuser.** I. 2 B. G. G. Part.
Für Vereine mit guten Kräften ist es sehr dankbar, diese 3 prächtig gefehten Wagner=Fantasien zu spielen.
- Wormsbacher, H., Maud.** 21. Herzlich Willkommen. Neu.
Ouvertüre. I. Strg. G.
Sicher eine dankenswerte Gabe des mit allem Recht so sehr beliebten Komponisten.

Anzeigen.

Titl. Lehrer(innen) Vereine

welche auch den Gesang pflegen, finden in meinem Verlag ein- und mehrstimmige Lieder mit Zither-, Gitarre- oder Klavierbegl., auch für Männer- und gemischten Chor.

Aus der Kritik: ... Es sind Perlen echter Heimatmusik von erquickender Wirkung auf Herz und Gemüt. In unserer Zeit, da die Musik als Kunstgenuss nur das Meisttätigste und selbstvertrauendste Exerzieren repräsentiert, verhielt es doppelt wohlthuend, wenn ein echter **Sondichter** ohne viel Pomp und Reklame zu dem Volke spricht und ihm das zu den erreichbaren Höhen einer heimatlichen Kunst als Pionier und Wegweiser dient. Die Kunst zwischen dem Modernismus der Kantöner und dem der Zeit angepassten Neuklassizismus wird täglich größer und mehr als je gebietet das Kapital über Sein oder Nichtsein in idealen Dingen. Wer nimmt sich da des Proletariats an und wer hilft den Jünger aller Berere, die unter dem Namen Volk den gemeinsamen, dunklen D. ang nach Idealen im Herzen tragen? Es ist der Sondichter, der unter Verzicht auf Geld und Lorbeer dem Volke mit seinen Gaben dient und die Kunst überwinden hilft. Und das Volk sucht seine Ideale nicht in der Literatur verschwundener Zeiten, es sucht sie dort, wo sie ihm sichtbar entgegenleuchten. Dabei in den Vereinen, in der Natur, im Familien- und Landesleben, in der Kreisbesuche, da erblickt dem Volke ein Strang von Idealen. Und nun treten Dichter auf, die den rechten Ton der Heimatkunst treffen und Tonwörter, die mit treffender musikalischer Anschauung gemappnet sind und in kindlicher Natürlichkeit, in dem herzigen Gemütsstone der bürgerlichen Welt wie in der Erziehung prächtiger Wirkungen durch unscheinbare Mittel nicht leicht zu übertreffen sein dürften. **So erfüllt denn der Verlag eine kulturelle Mission**, indem er diese Produkte einer auch der Strengste Kritik standhaltenden Kleinkunst unter die Leute bringt. Da sind z. B. „**Singende Gratulanten**“ mit dem für reichen Mittelstand als Spottball für das ganze Nebenalbum. **Sowie herzerquickend schön, soviel Liebe und Güte, soviel Sonnenschein lacht und spricht aus diesen schönen Texten und Melodien**, daß man immer wieder gerne zu ihnen zurückkehrt. ... **Des Komponisten (Cornel Schmitt) Selbstbeschränkung**, in der er unversitteten Meister ist, vertritt ein großes technisches Können; nur einmal, in Nr. 6, dem Neujahrsmorgen, läßt er den Schleier fallen, da ist seine Tonsprache so kräftig, so voll Gortvertrauen und poetischem Tiefinn, daß er an zwei große Vorbilder gemahnt: an Luthers Bibelzunge und an Wagners Meisterlied. Komme hinzu, daß diese Perlen für das deutsche Haus, speziell aber für die Kinderwelt bestimmt sind, deren Zielzine sie wohl sein und bleiben werden, solange das Paradies der goldenen Jugendzeit noch beglückende Wirklichkeit ist.

Eigentum und Verlag: Anton Mayer, Nürnberg, Bohlschackfonto 192.

Achtung! Zitherspieler, Zitherteacher, Zithervereine wendet euch bei Bedarf vertrauensvoll an

Chr. Voigts Zithermusikverlag
Dresden = A., **Malienstraße 23.**

Ein jeder ist bei einem Versuch hochbefriedigt, da eine reichhaltige Auswahl guter, wirklich gediegener Zithermusik vorhanden ist. Jedem Geschmack entsprechend ist mein Verlag auf das Beste ausgestattet. Für den fertigen Spieler ernste Studienwerke und gute Unterhaltungsmusik, für Lehrer besteingeführte Schulen und Alben, sowie Schülerwerke in beiden Schlüsseln, für Vereine eine unerreichbar große Auswahl verschiedener Chorwerke in jedem Schwierigkeitsgrade. Wundervolle Klangwirkungen, glänzende Erfolge erzielen Vereine bei Aufführung meiner Chorwerke der beliebtesten Meister, wie:

Hr. v. Reigersberg, Kollmanek, Mühlhölzl,
Haas, Emetak, Swoboda, Ludwig,
Reithofer, Schiffl, Spiegelberg usw.

Prompte Bedienung zugesichert. Verlangen Sie Kataloge. Bei Vereinsauswahlen erbitte Angabe der Besetzung und des Schlüssels.

Besonders beachtenswert, weshalb niemand die kleinen Kosten hierfür scheuen sollte. **Unzählige Anerkennungen** bezeugen die **große Bedeutung** des Wertes.

Anentbehrlich ist für jeden Zithrerfreund:
Jof. Hauser, Op. 240.

„Das goldene Buch für Zitherspieler“

denn dasselbe enthält **alles, was für Sie von Interesse sein könnte**, und zwar nicht nur in bezug auf Theorie und Praxis, sondern es gibt auch sehr wichtige Ratsschläge bezüglich Erwerbung von Instrumenten, Bestandteilen, Saiten, Musikalien usw. Ich schrieb dieses Buch nach 50-jähriger Tätigkeit auf dem Gebiete der Zithre, in der Absicht, meinen Zithrerfreunden dadurch einen Dienst zu erweisen und zur **Verbesserung des Zitherspiels** beizutragen.

Verlag: Jof. Hauser, München 19.

Für gr. Zithrerchor jeden erschienen: **3 Preis-Kompositionen**

Prämiert von den United Zithrplayers of America

- I. Haufstein „Des Frühlingsmorgen Duft u. Pracht“ Fantasie
II. Thauer „Gruß über's Meer“ Réverie
III. Smetak „Ein Märchen“ Tonstück

Dankbare Werke für

Zith. I, II, Altz., Cello, Viol. od. Mand. I, II, Mandola, Gitarre

In jeder Besetzung ausführbar; auch als Zithrer- od. Mandol.-Chornummer allein
Weber „Freischütz-Fantasie“ (Arr. Wormsbacher „Triumph-Marsch“

Schiffel „Märzveilchen“ Polka-Maz. „Conqueror-Marsch“

„Etwas Herziges“ Konzert- „Hilton-Marsch“, „Zren-
Polka buch-Marsch“

Stegmund „Alpenlieder-Potpourri“ „In alten Zeiten“ Gavotte,
Kreuzer „Abendgebet a. „Das Nacht- „Serenade Romantique“

lager von Granada“ „Stern-Potpourri“,
Stefano „Eine Blume aus Italien“ „Schw. Geister“ (Negertanz)

Dr. Konzert-Walzer „Jubiläums-Gavotte“

Wormsbacher „Waldeinsamkeit“ „Freundschafts-Gavotte“
(Zybele), „Empire-Marsch“ Duvertüre

Für Zithrer-Orchester

Spiegelberg „Zur Weihe des Tages“ Hymnus

„Des Sängers Fluch“ Sondernichtung nach der Ballade v. Ahland
Conradi Duvertüre zu „Berlin wie es weint und lacht“ (Arr. Max Schulz)

Wormsbacher „Mänge vom Erie-See“ Konzert-Duvertüre
Schiffel „Alpenstimmen aus Oberösterreich“

Verlag „Mandolinata“, Berlin N.W. 21, Turmstr. 81
F. America: „The United Zithrpl. of America“, 5809 Euclid Ave. Cleveland-O.

In sanften Harmonien

Herrliche, wirkungsvolle Werke für Solo bis Chor empfiehlt

Zithermusik-Verlag Karl Schneiders

Karthaus bei Trier / Brunostraße 55

Verzeichnisse gratis und franko / Lehrer und
Vereine hohen Rabatt / Besorgung aller Zithermusikalien

Große Erleichterungen beim Unterrichte

bieten die außergewöhnlich **Leichtfah-**
lich und **unterhaltend** geschrie-
benen Schulwerke von
Adolf Arnold:

Methode des Zitherspiels, 5 Hefte je 6 M. (7. und 8. Auflage)

Grundlage des Klavierspiels, 3 Hefte je 10 M. (Neu erschienen)

Einführung ins Lautenspiel, 10 M. (2. Auflage)

Anleitung zum Mandolinenspiel, 6 M. (2. Auflage)

Preise einschließlich Steuerzuschläge. — Prospekte frei.

Verlag d. Arnold'schen Musikschule, Dresden, Pestalozzistr. 23

Grünwalds Harfenzithern

sind unerreicht an Confülle und Klangschönheit.

Werkstätte für Meisterinstrumente
des Saitenspiels u. Saitenspinnerei

Richard Grünwald, Honnef, Rh.

Kollmaneck = Zither = Schule

I. Band Nr. 6. — II. Band Nr. 5. — III. Band Nr. 6. —

Zuschlag 200%

Wieder lieferbar:

D a u m e n s c h o n e r
in verschiedenen Größen

Hans Drechsel, Musik-Verlag, Nürnberg
Uhl andstraße 7

Chortwerke für Vereine • Im Violinschlüssel

Bernhardt, D.: Op. 1. **Sachsen-Marsch**. IV. Aufl. 3. I. II. Altg. —.60 —.40 —.40

Op. 2. **Am schönen Elbestrand**. Konzert-Walzer. IV. Aufl. 3. I. —.80, 3. II. u. Altg. je —.60, Viol. I. u. II. und Cello je —.30.

Mesec, G.: **Aus der Jugendzeit**. Konzert-Walzer. III. Aufl. 3. I. —.60, 3. II. —.50, 3. III. u. Altg. je —.40, Viol. I. u. II. und Cello je —.30.

Verlag **Otto Bernhardt, Riesa a. d. Elbe**, Bismarckstraße 8.

Musik-Verlag Georg Ernst, Griesheim a. M.:

Soeben erschienen:

Im Bunde vereint **March v. B. Ernst**
I. Zither Mark 1.—.
II. Zither und Altzither à 80 Pfennig. I. und II. Violine (oder Mandoline), Cello, Gitarre und Blocke à 50 Pfennig. 200% Zuschlag.

Die Zithern

aus der Kunstgewerblichen Werkstätte für Instrumentenbau von

August Schulz, Nürnberg
Unschlittplab

werden immer noch als die **klangvollsten und schönsten** aller Zithern von Sachverständigen und Spielern anerkannt.

Gitarren, Lauten, Mandolinen

in nur bester Güte.

Musterbuch Nr. 8 frei!

5 goldene Medaillen

Zither-Vereins-Musik

schöne, wirkungsvolle Chorwerke unserer größten Meister:
Hauptstein, Kollmanek, Obermaier, v. Reigersberg, Schffel, Schulze,
Smekat, Spiegelberg, Swoboda, Thauer, Weber, Wormsbacher u. A.
empfiehlt

Robert Göhnel // Deuben bei Dresden
Zither-Musikverlag / Schillerstraße 5

Fr. Fiedlers Musikverlag in München 46

enthält ein- und mehrstimmige Werke von Bauer, Blechinger, Geißt, Günther, Haas, Hauptstein, Keilhoser, Kollmanek, Lohr, Meßner, Frh. v. Reigersberg, Seifert, Spiegelberg, Stattler Heinrich, Spiegelberg, Swoboda zc. Fachliteratur zu Studienzwecken von Bielfeld, Kennedy, Kömpel, Swoboda zc. Zitherunterrichtsbriefe von Fiedler-Pugh. Diplome für Zithervereine. Kunstblätter, Zithervereinszeichen, Krattwattennadeln zc. Katalog und Prospekt frei.

Von größtem Wert für jeden Zitherspieler
ist das in unterzeichnetem Verlag erscheinende, im Jahre 1883 gegründete

Echo vom Gebirge

Illustriertes Fachblatt für Zitherspiel
Offizielles Organ zahlreicher Zitherverbände

Diese außergewöhnlich vielseitige Zeitschrift bietet durch ihren gediegenen Inhalt dem Dilettanten in gleichem Maße wie dem Zitherlehrer und jedem Zitherverein die mannigfachste Anregung belehrender und unterhaltender Art. Kein Wunder, daß dieses einzigartige Fachblatt in den weitesten Kreisen der Zitherspieler beliebt und verbreitet ist.

Aus dem Inhalt: Belehrende und fachwissenschaftliche Aufsätze — Musikalische Aufgaben und deren Lösungen — Beurteilung neu erschienener Zitherstücke — Verbands- und Vereins-Nachrichten. Konzertberichte und -Programme in großer Zahl — Erzählungen aus dem Musikleben, Humoresken, Rätsel usw. — Briefkasten, der Abonnenten auf alle mit der Zither irgendwie zusammenhängenden Fragen Auskunft gibt — Zahlreiche interessante Abbildungen — Sorgfältig ausgewählte Musikbeilagen mit Zitherstücken namhafter Komponisten.

Das Echo vom Gebirge erscheint monatlich einmal, und zwar in drei Ausgaben, die, textlich gleich, sich nur dadurch unterscheiden, daß A Musikbeilagen in Bassschlüsselnotation, B solche in Violschlüsselnotation und C beide Beilagen (in Normalstimmung) enthält.

Abonnements durch alle Postanstalten und jede Buch- oder Musikalienhandlung:
Ausgabe A oder B M. 5.—. Ausgabe C M. 7.50 vierteljährlich
Bei Zusendung durch den Verlag (Kreuzband) einschl. Versandgebühr:
Ausgabe A oder B M. 6.—. Ausgabe C M. 8.50 vierteljährlich
Jahrespreis nach dem Ausland: Bei postfreier Zusendung:
Ausgabe A oder B M. 48.—. Ausgabe C M. 68.—

Anzeigen haben erfahrungsgemäß angesichts der enormen Verbreitung des Echo vom Gebirge den denkbar besten Erfolg. Der anschaulichste Beleg hierfür sind die seit Jahrzehnten erscheinenden Daueranzeigen, die in solcher Menge keine andere Zeitschrift dieser Art auch nur annähernd aufzuweisen hat. Seitenpreis M. 1.30, bei Wiederholung Rabatt.

Probenummer mit Musikbeilagen
verfendet gegen Einsendung von M. 2.30 postfrei der Verlag

Carl Grüniger Nachf. Ernst Klett, Stuttgart

EX LIBRIS
Familie
Grünwald
Brandlmeier